[dahoám]

in Wackersdorf

lebendig. modern. selbstbewusst.

Das Mitteilungsblatt für Wackersdorf

04 | 2021

wackersdorf
SPITZENSTANDORT

Inhaltsverzeichnis

01 Informationen aus dem Rathaus

Freie Fahrt in der Herbststraße 4
Alles neu – Hallensanierung Teil II 5
Ärztehaus & Feuerwache: Wie läuft's? 6
Bewegung an der B 85: Abbiegespur und Wildschutzzaun 7
Lebendig & funktional: Quer durch die Ortsmitte 8
In jedem i4 steckt ein Teil aus Wackersdorf 9
Generationenwechsel im Seniorenbeirat 10
Alle Jahre wieder… 11
SOS am Murner See 11
In aller Kürze 12

02 Aktuelles aus der Gemeinde

Matschküche dank Spende 13
Leitung in den Kitas: Stellvertreterinnen 14
Uns're Lichter sollen zeigen… 14
Regenbogen und Villa Kunterbunt: Neue Elternbeiräte 15
Kinder helfen Kindern 15
„Weltgestalter" nehmen Pakete an 15
24/7 im Einsatz: Feuer & Flamme in Wackersdorf 16
Was ist los im Mehrgenerationenhaus 18
XXL-Adventskalender 20
Neues aus der Bücherei 21

03 Kultur und Veranstaltungen

Endlich zurück: Veranstaltungskalender 24
Seenland-Wanderwoche : Interaktive Rallye durch Wackersdorf 24
Weihnachtliche Familienwanderung 25

04 Veranstaltungskalender 26

05 Menschen und Geschichten

Weihnachtsgruß aus den 60ern 28
Grubenkreuze als Dank für's Grubenkreuz 28
Aufruf des Ortsheimatpflegers 28
Radio Wackersdorf: „KBX" 29
4 Jahreszeiten in Wackersdorf

06 Termine Müllabfuhr 32

07 Kinderseite 34

08 Impressum 35

[Titelbild und Bild 1]
Mario Bernhardt

Vorwort des Bürgermeisters

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

[Bild 1]
Thomas Falter, 1. Bürgermeister

noch vor wenigen Wochen hat kaum jemand damit gerechnet, dass die Pandemie ihren Weg so dramatisch in unsere Mitte zurückfinden würde. Seitens der Gemeinde haben wir erwartet, dass dieser Winter, die Advents- und Weihnachtszeit (relativ) normal vonstattengehen würden. Die Ernüchterung traf uns sehr plötzlich. Mittlerweile sind alle größeren, zeitnahen Veranstaltungen der Gemeinde abgesagt: Neugeborenenempfang, Bürgerversammlungen, Weihnachtsmarkt (…).

Trotzdem möchten wir mit Zuversicht ins neue Jahr blicken. So haben wir uns entschlossen, wieder einen gedruckten Veranstaltungskalender für 2022 herauszugeben. An dieser Stelle vielen Dank an alle, die sich daran beteiligt haben. Der Vollständigkeit halber: Es ist klar, dass wir für die Aktualität des Kalenders, insbesondere in den nächsten Wochen, nicht garantieren können. Achten Sie besonders auf Hinweise auf wackersdorf.de und in der Tageszeitung.

In dieser Ausgabe des [dahoám] lesen Sie unter anderem von den aktuellen Zwischenständen auf unseren Großbaustellen – Ärztehaus, Hallensanierung und Feuerwache II. Die laufende Komplettsanierung der Herbststraße konnten wir vor wenigen Wochen abschließen, auch hierzu finden Sie einen ausführlichen Bericht in diesem Magazin. Besonders hinweisen möchte ich auf die diesjährige Bürgerversammlung. Vor dem Hintergrund der Pandemie wird sie am 14.12. ausschließlich als Video-Livestream stattfinden. Weitere Informationen dazu erhalten Sie auf S. 12.

Abschließend möchte ich meinen Appell aus der Anfangszeit der Pandemie wiederholen: „Zamhalten!" Wir können die Herausforderung der Pandemie nur gemeinsam bewältigen. Große Sorge bereiten mir aktuell die Infektionsdynamik und die sich zuspitzende Situation in unseren Krankenhäusern – an dieser Stelle mein größter Dank und Respekt an alle, die in der Pflege und in unserem Gesundheitssystem an vorderster Front stehen und tagtäglich über sich selbst hinauswachsen.

Ihnen allen wünsche ich von ganzem Herzen, dass Sie gut und gesund durch diese Zeit kommen. Und nicht trotz, sondern gerade wegen der aktuellen Herausforderungen: das Beste für das Weihnachtsfest und das kommende Jahr.

Es grüßt Sie mit einem herzlichen Glück Auf

Ihr Thomas Falter
1. Bürgermeister

01 Informationen aus dem Rathaus

[Bild 1]
Zum offiziellen Bauabschluss trafen sich Bürgermeister, Vertreter der ausführenden Baufirma Mickan, dem Planungsbüro Preihsl + Schwan sowie der Gemeinde Wackersdorf an der vollständig sanierten Herbststraße. Foto: Michael Weiß/VG Wackersdorf

Freie Fahrt in der Herbststraße

Seit Juli 2020 lief die aufwendige Komplettsanierung der Herbststraße. Die Bauarbeiten konnten jetzt abgeschlossen werden. Im Rahmen der Maßnahme wurden sowohl die Wasser- und Abwasserleitungen, inklusive der Hausanschlüsse mit Speedpipes, als auch Unterbau, Asphaltdecke, Gehweg und Straßenbeleuchtung erneuert und ausgebaut. Teilweise sind Abschnitte in angrenzenden Straßen mit inbegriffen.

„Wir betonen immer wieder: Jedes Jahr sanieren wir eine Straße im Gemeindegebiet. Einzige Ausnahme sind sehr große und lange Straßen – da planen wir mit zwei Jahren", erklärt Bürgermeister Thomas Falter. Auch die Herbststraße zählt zu den größeren Kandidaten auf der Sanierungsliste. Aufgrund des Umfangs und mit Blick auf den Verkehrsfluss wurde die Gesamtmaßnahme in zwei große Bauabschnitte unterteilt. Die Gesamtbaukosten der Maßnahme belaufen sich auf rund 1,47 Mio. Euro, wovon voraussichtlich rund 100.000 Euro durch Förderungen (RZWas/Wasserleitung und Abwasserleitung) abgedeckt werden. Planung und Bauleitung wurden vom Ingenieurbüro Preihsl + Schwan aus Burglengenfeld, die Baumaßnahmen durch die Firma Mickan aus Amberg durchgeführt.

Technische Daten und Fakten zum Ausbau finden Sie in der [dahoám]-Ausgabe 2020-03 (S. 11). Zur Übersicht mit allen Digital-Ausgaben gelangen Sie direkt über diesen QR-Code. Öffnen Sie dazu Ihre Kamera App auf dem Smartphone und halten Sie dieses über den QR-Code.

Welche Straße wird als nächstes saniert?

Höhenstraße (2022 + 2023, zweijährige Sanierung, da ähnlich umfangreich wie Herbststraße, siehe Grafik)

[Bildergalerie]
Fotos: Michael Weiß/VG Wackersdorf

Alles neu – Hallensanierung Teil II

Bereits in der letzten Ausgabe unseres [dahoám] hatten wir eine kleine Fotostrecke zur laufenden Vollsanierung der Sporthalle abgedruckt – mit folgendem Zusatz: In der nächsten Ausgabe des Mitteilungsblatts veröffentlichen wir eine weitere Fotostrecke zum Baufortschritt.

Aktuell
Die Sanierung ist voraussichtlich Ende 2022 abgeschlossen: Die Halle wird mit neuer technischer Infrastruktur, wie Wasserleitungen und Sanitäranlagen oder LED-Leuchten, mit einer sogenannten Prallschutzwand und neuem Hallenboden, neuen Fliesenböden, Wänden, Decken und Türen ausgestattet. Ein Hauptaugenmerk liegt außerdem auf dem in die Jahre gekommenen Glasdach: Letzteres wird abgedichtet und mit energetisch optimierter Verglasung versehen. Eine deutliche Aufwertung erfährt der Hallenkomplex auch durch die erstmalige Integration von behindertengerechten WC- und Sanitäranlagen. Auch wenn die Halle zukünftig primär als Sportstätte genutzt werden wird, umfassen die Sanierungsmaßnahmen auch neue technische Vorkehrungen zur Durchführung von Veranstaltungen wie dem traditionellen Starkbierfest oder den Kunst- und Kulturwochen.
Fortsetzung folgt.

Ärztehaus & Feuerwache: Wie läuft's?

Während die neue Feuerwache 2 im Bereich der Wackersdorfer Industriegebiete kurz vor der Fertigstellung steht, nimmt auch das Ärztehaus mit angegliedertem Parkdeck sichtbar Form und Gestalt an. Eine der großen Fragen, die in den letzten Wochen mehrfach an das Rathaus herangetragen wurden: Wie liegen die Baustellen in der Zeit?

[Bildergalerie]
Fotos: Michael Weiß/VG Wackersdorf

Ärztehaus & Parkdeck

„Die Rohbauarbeiten sind voraussichtlich Mitte Dezember abgeschlossen, bis Ende Dezember folgen Fenster- und Türelemente", erklärt der Leiter des Bauamts, Uwe Knutzen. Damit sei das Gebäude zu Weihnachten wind- und regendicht. Im Januar sollen direkt Ausbaugewerke wie Heizung, Sanitär und Elektro sowie Trockenbaumaßnahmen folgen, Dachstuhl und Dacheindeckung sind für Ende März geplant. „Stand jetzt planen wir die Fertigstellung Ende 2022", so Knutzen.

Feuerwache 2

Weiter fortgeschritten sind die Bauarbeiten im Bereich der neuen Feuerwache. Zuletzt wurde unter anderem die zukünftige Ausfahrt für die Einsatzfahrzeuge fertiggestellt, am Gebäude laufen die letzten Handgriffe. „Für Ende Januar haben wir schon einen Termin für die Einweihung angesetzt", weiß Bauamtschef Uwe Knutzen. Nach aktuellem Stand sind auch die notwendigen Einsatzfahrzeuge rechtzeitig einsatzbereit: Ein neuer Mannschaftstransportwagen und ein neues Boot werden noch für Ende 2021 erwartet, als Löschfahrzeug wird ein Fahrzeug von Wache 1 an den neuen Standort verlegt.

Bewegung an der B 85: Abbiegespur und Wildschutzzaun

Das Staatliche Bauamt Amberg-Sulzbach hat Ende des Jahres zwei größere Baumaßnahmen an der B 85 im Bereich der Gemeinde Wackersdorf veranlasst. Zum einen wurde bei Heselbach eine Linksabbiegespur errichtet, zum anderen ein Wildschutzzaun installiert.

Zur Abbiegespur
Die Einmündung von der B 85 in die Franz-Schubert-Straße in Heselbach wurde mit einem Linksabbiegestreifen ausgebaut. Hierdurch soll die Verkehrssicherheit im Unfall-auffälligen Bereich spürbar verbessert werden. „Für den Moment ist das eine sehr gute, kurz- und mittelfristige Lösung. Langfristig werden wir als Gemeinde weitere Verkehrsverbesserungen in diesem Bereich einfordern", schildert Bürgermeister Thomas Falter. In wenigen Wochen konnte die Baumaßnahme abgeschlossen werden. Für die Arbeiten war eine mehrwöchige Sperrung mit teils weiträumigen Umleitungen notwendig.

Zum Wildschutzzaun
Fast zeitgleich wurden zwischen der A 93 Anschlussstelle Schwandorf Mitte und der Kreuzung B 85 / SAD 9 in Heselbach rund 5,6 km Wildschutzzaun beidseits der B 85 errichtet. Diese Arbeiten erfolgten weitestgehend ohne Einschränkungen des Verkehrs. Das Ziel des Zauns ist klar definiert: Wildunfälle sollen zukünftig in diesem Bereich vermieden werden. Für besonderes Aufsehen sorgte ein Unfall vor zwei Jahren, bei dem ein PKW mit einer ganzen Wildschweinrotte kollidierte.

Inklusive einer weiteren, dritten Baumaßnahme an der B 85 im Stadtgebiet Schwandorf belaufen sich die Gesamtkosten auf rund 1 Mio. Euro.

[Bild 1]
Die Bauarbeiten an der B 85 sind abgeschlossen. Ab sofort besteht eine Linksabbiegerspur in die Franz-Schubert-Straße.
Foto: Michael Weiß/VG Wackersdorf

Allgemeiner Hinweis zu Corona-Regeln

Die aktuellen Corona-Regelungen und die geltende Infektionsschutzmaßnahmenverordnung immer aktuell im Überblick:

Lebendig & funktional: Quer durch die Ortsmitte

Ende Oktober fand die Informationsveranstaltung „Mit dem Bürger unterwegs statt". Das diesjährige Motto lautete „Lebendig & funktional: Die neue Ortsmitte".

Bürgermeister Thomas Falter führte die rund 25 Teilnehmerinnen und Teilnehmer quer durch die neue Ortsmitte zwischen Hauptstraße, Schulstraße, Marktplatz und Schwandorfer Straße. Dieser Bereich ist derzeit im Wandel begriffen: Den Startschuss gab 2017 das Mehrgenerationenhaus, 2020 folgte der Kirchenparkplatz, 2021 öffnete der neue Edeka-Markt, derzeit befindet sich das Ärztehaus im Bau, in direkter Nachbarschaft läuft die Komplettsanierung der Sporthalle. Ab 2023 soll die Sanierung der Schulstraße folgen, den Abschluss markiert die Neugestaltung des Marktplatzes ab 2025. „Für die Leute war es wieder eine gute Möglichkeit, Informationen aus erster Hand zu beziehen. Umgekehrt können wir aus den direkten Rückkopplungen Handlungsfelder ableiten. Man merkt sehr deutlich, was die Bürgerinnen und Bürger bewegt", erklärte Bürgermeister Thomas Falter. Zum Ende der Infotour betonte er, die neue Ortsmitte betreffe nicht nur öffentliche Gebäude und Grundstücke. Auch Privateigentümer im ausgewiesenen Sanierungsgebiet könnten im Rahmen von Sanierungen von Fördermöglichkeiten profitieren. Dazu sei für Ende November auch eine Veranstaltung zur Eigentümerberatung angesetzt. Des Weiteren seien in den Gesamtprozess der Entwicklung der neuen Ortsmitte mehrere Phasen und Möglichkeiten der Bürgerbeteiligung integriert.

Die nächste Infotour findet 2022 statt. Der Termin wird zeitnah in der Presse und auf wackersdorf.de bekanntgegeben.

[Bild 1]
Bürgermeister Thomas Falter startete die Infotour in diesem Jahr vor dem Wackersdorfer Mehrgenerationenhaus. Foto: Michael Weiß/VG Wackersdorf

In jedem i4 steckt ein Teil aus Wackersdorf: BMW startet Cockpit-Serienproduktion

Das BMW Group Werk Wackersdorf startete am 28. Oktober 2021 die Serienfertigung von Instrumententafeln für den neuen BMW i4. Das Unternehmen hat in Wackersdorf in den vergangenen beiden Jahren rund 44 Millionen Euro in den Aufbau neuer Anlagen und Werkzeuge investiert und fertigt nun in der Oberpfalz eine hochmoderne Komponente für den wegweisenden BMW i4, das erste vollelektrische Gran Coupé des Unternehmens.

Die Verantwortlichen für die Cockpitfertigung Thomas Thym, Kurt Dörrich und Franz Brandl gaben gemeinsam mit dem Betriebsratsvorsitzenden Werner Zierer und dem Wackersdorfer Bürgermeister Thomas Falter den Startschuss für die Serienfertigung von Cockpits für den BMW i4. Thomas Falter, Bürgermeister der Gemeinde Wackersdorf: „Das sichert das Fundament des Wirtschaftsmotors einer ganzen Region. Das ist mehr als genug Grund für ein aufrichtiges Dankeschön und die Fortführung einer mittlerweile über 30 Jahre langen Standortgeschichte."

[Bildergalerie]
Fotos: Michael Weiß/VG Wackersdorf, Stefan Hanke, BMW Group

[Bild 1]
Bürgermeister Thomas Falter (rechts) und die Leiterin des MGHs, Stephanie Staudenmayer (v.l.) zusammen mit den Mitgliedern des neuen Seniorenbeirats Josef Faderl, Gerhard Eilers, Anton Eiselbrecher, Willi Braun und Jochen Grammer.

[Bild 2]
Vielen Dank für mehrjährigen Einsatz: Die scheidenden Mitglieder des ehemaligen Seniorenbeirats (v.l.): Walter Buttler, Christa Meier, Mathilde Wagner und Adolf Wagner. Fotos: Nicole Ecker/VG Wackersdorf

Generationenwechsel im Seniorenbeirat

Regulär ist die Amtsperiode des Seniorenbeirats in Wackersdorf an die des Gemeinderats gekoppelt. Aufgrund Corona-bedingter Einschränkungen konnten die konstituierende Sitzung des neuen sowie die Verabschiedung des alten Seniorenbeirats erst jetzt im Herbst bzw. mit einem Jahr Verspätung durchgeführt werden.

Der neue Beirat: Die Konstituierung
Der neue Seniorenbeirat setzt sich aus folgenden Mitgliedern zusammen: Gerhard Eilers (1. Vorsitzender), Josef Faderl (2. Vorsitzender), Jochen Grammer (Schriftführer), Willi Braun und Anton Eiselbrecher. Das Gremium besteht in Wackersdorf immer aus fünf Mitgliedern – basierend auf jeweils einem Mitgliedervorschlag aus der Bürgerschaft sowie von den Wackerdorfer Ortsvereinen Pensionistenverein, VdK, AWO und Nachbarschaftshilfe. Bereits im Oktober traf sich der neue Beirat zu seiner ersten Regelsitzung.

Verabschiedung des alten Seniorenbeirats
Von den bisherigen Seniorenbeiräten wurden Frau Christa Meier (2014-2020), Herr Adolf Wagner (2014-2020), Frau Mathilde Wagner (2014-2020) sowie der Vorsitzende Walter Buttler (2008-2020) verabschiedet. Bürgermeister Thomas Falter überreichte jeweils ein kleines Abschiedsgeschenk und bedankte sich bei jedem für die gute Arbeit und Zusammenarbeit mit der Gemeinde. So war das Gremium maßgeblich an der Gestaltung des neuen Seniorenwegweisers und der Durchführung des regelmäßigen Seniorenfrühstücks im Mehrgenerationenhaus (MGH) beteiligt. Auch bei der jährlichen Ortsbegehung mit der Gleichstellungsbeauftragten des Landratsamts übernahm der Beirat eine tragende Rolle. Des Weiteren nahmen die Mitglieder an verschiedenen themenspezifischen Veranstaltungen des Landkreises teil und organisierten einige Vorträge im MGH.

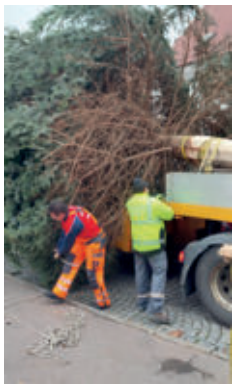
Hintergrund: Aufgabe des Seniorenbeirats
Der Seniorenbeirat ist Ansprechpartner für alle Senioren, um deren Wünsche und Anträge an die Verantwortlichen der Gemeinde oder auch andere Ämter weiterzuleiten. Ihm liegt besonders viel am „Dialog der Generationen". Ein zentrales Werkzeug und wichtige Schnittstelle ist hier auch das Wackersdorfer MGH.

Weihnachtsmarkt abgesagt

Der diesjährige Weihnachtsmarkt hätte am 2. Adventswochenende einmalig in der Nähe des Wasserturms stattfinden sollen. Aufgrund der aktuellen Dynamik der Pandemie wurde er Mitte November abgesagt. Ein kleiner Corona-konformer Ersatz ist unser diesjähriger XXL-Adventskalender (s. S. 20).

Alle Jahre wieder…

Eine gute Woche vor dem ersten Adventswochenende steht der Christbaum vor dem Wackersdorfer Rathaus. Mitarbeiter des Bauhofs haben die Tanne an einem Freitagmorgen mit Hilfe eines Krans am Marktplatz aufgestellt. „Vielen Dank an Anton Englhardt aus Irlaching (Schwandorf) für den wunderschönen Baum", freute sich Bürgermeister Thomas Falter. Es werde von Jahr zu Jahr schwieriger passende Bäume zu finden. Stellvertretender Bauhofleiter Hans Strasser appelliert daher jetzt schon wieder an die Öffentlichkeit: „Wer einen passenden Baum hat, der sowieso wegsoll, meldet sich einfach bei uns. Vielleicht ist es unser nächster Wackersdorfer Christbaum." Für Vorschläge steht er unter 09431/7555-321 zur Verfügung. Die Beleuchtung für den 12 Meter hohen Baum folgte in der Woche nach dem Aufstellen.



[Bildergalerie]
Fotos: Michael Weiß/VG Wackersdorf

[Bild 1]
Wolfgang Dantl (links) ist nicht nur Vorsitzender der Kreis-Wasserwacht Schwandorf, sondern auch lokaler Initiator der Notruf-Säulen der Björn-Steiger-Stiftung. Den Säulen an Murner See und am Südufer des Steinberger Sees sollen weitere im Oberpfälzer Seenland folgen.
Foto: Michael Weiß/VG Wackersdorf

SOS am Murner See

Notruf-Säulen kennt man in der Regel von der Autobahn. Orangefarbene Säulen, die ab und an am Fahrbahnrand auftauchen. Ab sofort stehen ähnliche Säulen auch an einigen Seen im Oberpfälzer Seenland. Den Anfang machten Murner See und Steinberger See.

„Es gibt genau einen Knopf und wenn man den im Notfall drückt, ist man direkt mit der Integrierten Leitstelle in Amberg verbunden!", erklärte Wolfgang Dantl, Vorsitzender der Kreis-Wasserwacht Schwandorf bei der Inbetriebnahme der Notruf-Säulen am Murner See. Eine Säule steht direkt am Radweg zwischen Theatron und Campingplatz, die zweite auf der gegenüberliegenden Seeseite, am Tauchplatz in der Nähe des Aussichtsturms. Die schlanken, weiß-roten Stelen sind mit weithin sichtbarer SOS-Aufschrift und Wasserwacht-Logo versehen. „Ich bin echt begeistert, dass es so etwas jetzt bei uns gibt und wie simpel die Bedienung ist!", freute sich der Bürgermeister, Thomas Falter für alle Besucherinnen und Besucher und Gäste im Seenland. Finanziert wird die Säule durch ein bundesweites Projekt der sogenannten Björn-Steiger-Stiftung. Sie hat es sich zur Aufgabe gemacht, Gewässer in ganz Deutschland mit ebensolchen Notruf-Säulen auszustatten. Das heißt auch: Im Oberpfälzer Seenland sind weitere Standorte für die Zukunft geplant.

In aller Kürze

Bürgerhaushalt: Zwischenstand

Für den ersten und laufenden Bürgerhaushalt der Gemeinde Wackersdorf gingen bis zum Stichtag insgesamt 16 Vorschläge bei der Gemeindeverwaltung ein. Nach einer Vorprüfung durch die Verwaltung schafften es 13 davon in die Abstimmungsrunde (Hinweis: Die finale Abstimmungs-Liste umfasste nur 11 Vorschläge, da zwei Vorschläge doppelt eingereicht und jeweils zu einem Abstimmungspunkt zusammengefasst wurden). Bis zum 28.11. konnten alle Personen mit gemeldetem Wohnsitz in der Gemeinde Wackersdorf abstimmen: Welcher Vorschlag kommt am besten an? Das vorläufige Abstimmungsergebnis wird in den kommenden Sitzungen des Gemeinderats veröffentlicht, im Gremium diskutiert und entsprechend auf den weiteren Weg gebracht. Weitere Infos: wackersdorf.de. Foto: MabelAmer/pixabay

Räum- und Streupflicht

Die Gemeinde Wackersdorf weist auf die Räum- und Streupflicht hin (gem. Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter). Anlieger müssen den Gehweg oder ca. 1 Meter Fläche vom Fahrbahnrand von Schnee befreien und bei Schnee-, Reif- oder Eisglätte Sand oder Splitt streuen oder das Eis anderweitig beseitigen (bei besonderer Glättegefahr, z. B. an Treppen oder starken Steigungen ist auch der Einsatz von Tausalz zulässig). Das gilt an Werktagen ab 7 Uhr und an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen ab 8 Uhr. Diese Sicherheitsmaßnahmen sind bis 20 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren erforderlich ist. Schnee und Eis nicht auf die Fahrbahn schippen! Bitte lagern Sie das Räumgut neben dem Gehweg, so dass der Verkehr nicht gefährdet oder behindert wird. Foto: chiyacat/Adobe Stock

Bürgerversammlung: Live-Stream

Die für 30.11. und 02.12. geplanten Bürgerversammlungen in Wackersdorf und Heselbach wurden vor dem Hintergrund der Pandemie abgesagt. Stattdessen findet am 14.12., ab 19:00 Uhr eine Online-Bürgerversammlung statt. Die gesamte Veranstaltung wird dazu als Video-Livestream produziert. Das heißt, Bürgermeister Thomas Falter wird seinen jährlichen Bericht vor laufenden Kameras geben, auch Fragen von Bürgerinnen und Bürgern werden direkt im Video-Livestream beantwortet. Moderiert wird die Bürgerversammlung von Jürgen Meyer, Rundfunkmoderator und Pressesprecher der Integrierten Leitstelle Nordoberpfalz. Wichtiger Hinweis zu den Bürgerfragen: Für eine bessere Planbarkeit des Streams bitten wir darum, Fragen (wenn möglich) bereits vorab an das Rathaus zu richten (michael.weiss@wackersdor.de; Betreff: Frage für Bürgerversammlung). Weitere Infos folgen. Bild: 2112ST/pixabay

Warnung vor Trickbetrug: Falsche Polizisten

Das Polizeipräsidium Oberpfalz warnt derzeit verstärkt vor Telefon-Trickbetrügern, die sich als Polizisten und Mitarbeiter von Behörden ausgeben. Die Betrüger sind auf Geld und Wertgegenstände aus. Die Polizei weist deshalb explizit auf folgende Punkte hin: Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen, auch nicht durch angeblich dringende Ermittlungen zu einem Einbruch in der Nähe, legen Sie einfach auf. Die echte Polizei fordert niemals Bargeld, Überweisungen oder Wertgegenstände von Ihnen, um Ermittlungen durchzuführen. Rufen Sie nie die über das Telefon angezeigte Nummer zurück und übergeben Sie keinesfalls Geld oder Wertgegenstände an Unbekannte. „Im Zweifelsfall kontaktieren Sie direkt die echte Polizei – entweder unter der bekannten 110 oder direkt die zuständige Kriminalpolizeiinspektion in Amberg unter 09621 / 890 275. Foto: congerdesign/Pixabay

[Bild 1]
Eine Spende im Wert von 350€ kommt dem Johanniter-Kinderhaus „Weltgestalter" zugute – und es gibt klare Vorstellungen zur Verwendung des Geldes. Foto: Ines Bogensperger/Johanniter

Matschküche dank Spende

Vor dem Gebäude der Einrichtung hatten sich die Vertreter des Spendervereins „Gartenbau- und Ortsverschönerungsverein Wackersdorf e.V.", Kassiererin Monika Betz, Schriftführerin Martina Meßmann und der Vorsitzende Hans Dieter Betz, getroffen, um dort der Einrichtungsleitung Susanne Pritzel eine Spende in Höhe von 350,- Euro zu übergeben. Laut ihr ist das Geld für den Bau einer „Gartenmatschküche" mit eigenem Wasseranschluss für die Kinder eingeplant, in welcher diese dann nach Lust und Laune toben und „backen" können. Hans Dieter Betz gefiel die Idee der Küche gut. Auf die Frage, warum er sich dazu entschieden habe, das Geld an ein Kinderhaus zu spenden, war seine Antwort klar: „Die Kinder sind unsere Zukunft." Für ihn hätte es keinen besseren Empfänger für das Spendengeld gegeben, als eine Einrichtung für Kinder. Frau Meßmann und Betz stimmen ihm in diesem Punkt ebenso zu. Auch in Zukunft wird der „Gartenbau- und Ortsverschönerungsverein" seinen Teil zum sprichwörtlichen „Gedeihen" im Johanniter-Kinderhaus beitragen, indem er ihm im Laufe des Jahres Sonnenblumenkerne zur Verfügung stellt. Diese sollen dann im Garten der Einrichtung wachsen, um schließlich den Vorschulkindern als Geschenk zur Entlassung ins Schulleben übergeben zu werden.

Der erfolgreiche Bau des neuen Kinderhauses wurde durch die großzügige finanzielle Unterstützung der Gemeinde Wackersdorf ermöglicht. Die Einrichtung konnte bereits im Herbst 2020 in Betrieb gehen. Vor kurzem durften die Gemeinde Wackersdorf und die Johanniter in Ostbayern, die die Trägerschaft des Kinderhauses übernommen haben, eine gemeinsame, Corona-bedingt verspätete, Kinderhaus-Einweihung feiern.

Jetzt für Kindergarten- & Krippenjahr anmelden

Aktuell werden die Anmeldungen für das Kindergarten- und Krippenjahr 2022/2023 für das Kinderhaus Villa Kunterbunt in Heselbach, für den Kindergarten Regenbogen am Wasserturm sowie für das Johanniter-Kinderhaus Weltentdecker am Irlacher Weg entgegengenommen. Anmeldefrist ist 14.01.2022.

Kindergarten Regenbogen und Kinderhaus Villa Kunterbunt
Die Anmeldung für Kindergarten- und Krippenjahr 2022/2023 ist nach telefonischer Terminvereinbarung möglich.

Kindergarten Regenbogen:
Monika Stehr, Tel: 0 94 31 / 75 55 – 540

Kinderhaus Villa Kunterbunt:
Marianne Knauer, Tel: 0 94 31 / 75 55 - 600

Johanniter-Kinderhaus Weltentdecker
Alle Informationen zur Anmeldung finden Sie unter johanniter.de oder Sie folgenden direkt diesem QR-Code.

[Bild 1]
Von links: Marianne Knauer, Monika Stehr, Anja Elsinger und Brigitte Schmidhuber. Foto: Michael Weiß/VG Wackersdorf

Leitung in den Kitas: Stellvertreterinnen

Die Führung in beiden eigenen Kindergärten bzw. -krippen der Gemeinde Wackersdorf wurde jeweils mit einer Stellvertreterin ergänzt. In der Villa Kunterbunt übernimmt Brigitte Schmidhuber die Vertretung für Leiterin Marianne Knauer, im Haus Regenbogen übernimmt Anja Elsinger die Vertretung für Monika Stehr.

Auch die stellvertretenden Leiterinnen sind über die zentralen Kontaktadressen erreichbar (kindergarten.regenbogen@wackersdorf.de und 7 555 – 540; kindergarten.villakunterbunt@wackersdorf.de und 7 555 – 600).

Uns're Lichter sollen zeigen…

In den Kinderhäusern Regenbogen und Villa Kunterbunt fanden im November Martinsfeiern statt. In Heselbach zogen die Kinder nach einer Martinsandacht unter freiem Himmel am Schützenheim im Laternenzug durch den Ort zur Kirche. Im Rahmen der Andacht sangen alle Kinder Laternenlieder, die Vorschulkinder trugen Fürbitten vor und führten ein Martinsspiel auf. Zum Schluss erhielten alle Kinder ein zuvor gesegnetes Martinsbrot. In Wackersdorf führte der lange Laternenzug unter dem Gesang der Kinder vom Kinderhaus über den Sportplatz. Dort hielt Pater Beschi eine kurze Andacht, die Kinder stimmten nochmals ein Lied an. Zurück am Kinderhaus gab es – unter Einhaltung aller Corona-Regeln – Bratwurstsemmeln und heiße Getränke für Kinder und Eltern.

[Bildergalerie]
Fotos: Kinderhäuser Regenbogen und Villa Kunterbunt

Regenbogen und Villa Kunterbunt: Neue Elternbeiräte

In beiden Häusern wurden für das Kindergarten- bzw. Krippenjahr 2021/22 neue Elternbeiräte gewählt. Im Haus Regenbogen setzt sich der Beirat wie folgt zusammen: Matthias Eilers (Vorsitzender), Nora Lautenschlager (stellv. Vorsitzende), Jennifer Dobler, Bianca Knerer, Andrea Melzig, Yasmin Merl, Marion Miska, Sara Rickli, Ann-Katrin Schuler und Eva Winderl.

Die Mitglieder im Haus Villa Kunterbunt: Patrick Bock (Vorsitzender), Carina Stangl (stellv. Vorsitzende), Nicole Forster, Anna Halbmann, Beate Insprucker, Stefanie Kiendl, Harald Schmid

[Bild 1]
Ein Teil des neuen Elternbeirats im Haus Regenbogen mit seinem Vorsitzenden Matthias Eilers (Mitte) und seiner Stellvertreterin Nora Lautenschlager (3.v.r.). Foto: Elternbeirat

[Bild 2]
Und der neue Elternbeirat der Villa Kunterbunt mit seinem Vorsitzenden Partik Bock (4.v.l.) und seiner Stellvertreterin Carina Stangl (2.v.r.). Foto: Elternbeirat

Kinder helfen Kindern

Zu Weihnachten unterstützte das Kinderhaus Regenbogen die deutschlandweite Aktion „Weihnachtspäckchenkonvoi". Dazu wählte jedes Kind ein eigenes, gut erhaltenes Spielzeug, um es weiter zu verschenken – insgesamt 55 Päckchen kamen alleine in Wackersdorf zusammen. Alle Geschenke aus ganz Deutschland werden in einem LKW-Konvoi zu bedürftigen Kindern in entlegene und ländliche Regionen in Osteuropa gebracht. Als örtlicher Aktionspartner fungierte die Schreinerei Weniger für den Round Table Schwandorf. Weitere Infos unter weihnachtspaeckchenkonvoi.de.

[Bild 1]
Insgesamt 55 Geschenk-Päckchen kamen für die Hilfsaktion zusammen. Foto: Michael Weiß/VG Wackersdorf

„Weltgestalter" nehmen Pakete an

Das Johanniter-Kinderhaus „Weltgestalter" nimmt dieses Jahr als Sammelstelle Pakete für die Johanniter-Weihnachtstrucker Aktion an. Somit können neben den Familien der Kinder und dem Team der Einrichtung auch alle Bürgerinnen und Bürger, die die Weihnachtstrucker Aktion gerne mit einem Paket unterstützen wollen, dieses im Kinderhaus abgeben. Von Montag bis Freitag, 07:00 bis 17:00 Uhr steht die Einrichtung für Paketabgaben offen. Genauere Informationen zur Weihnachtstrucker Aktion der Johanniter finden Sie unter www.johanniter.de/weihnachtstrucker.

Mehr Informationen zum Johanniter-Kinderhaus „Weltgestalter" erhalten Sie bei Einrichtungsleitung Susanne Pritzel unter 09431/7518560.

[Bild 1]
Das Johanniter-Kinderhaus „Weltgestalter" ist Sammelstelle für die diesjährige Weihnachtstrucker Aktion. Foto: Fabian Kaiser

[Bildergalerie]
Fotos: Feuerwehren der Gemeinde Wackersdorf

24/7 im Einsatz: Feuer & Flamme in Wackersdorf

Die Feuerwehren in der Gemeinde Wackersdorf sind rund um die Uhr einsatzbereit. Die ausschließlich ehrenamtlichen Kameradinnen und Kameraden opfern dazu ihre Freizeit. Und dabei geht es nicht nur um die Einsätze – jedes Jahr fallen unzählige Stunden für Übungen, Aus- und Weiterbildungen sowie die Jugendförderung an. Bürgermeister Thomas Falter betont: „Für uns als Gemeinde ist dieses Engagement unverzichtbar und von unschätzbarem Wert."

Seit dem 1. Januar 2021 wurde die Freiwillige Feuerwehr Wackersdorf bis zum Redaktionsschluss insgesamt 101 Mal alarmiert. Hinzu kommen 18 Einsätze der Feuerwehr Rauberweiherhaus und 13 weitere der Feuerwehr Alberndorf. Das heißt, im Durchschnitt rücken die ehrenamtlichen Helfer alle zwei Tage aus. Die Einsatzszenarien gestalten sich dabei äußerst unterschiedlich, das Einsatzspektrum in Wackersdorf ist für die Größe der Kommune überdurchschnittlich groß. Autobahn und Bundesstraße, große Industrie- und Gewerbebetriebe, das Oberpfälzer Seenland: Die große Vielseitigkeit und die Komplexität fordern eine breit gefächerte und regelmäßige Ausbildung.

Das Jahr in Zahlen

FF Wackersdorf
101 Einsätze
50 aktive Mitglieder
14 Mitglieder Jugendfeuerwehr

FF Alberndorf
13 Einsätze
43 aktive Dienstleistende

FF Rauberweiherhaus
18 Einsätze
36 aktive Dienstleistende
5 Mitglieder Jugendfeuerwehr
16 Mitglieder Kinderfeuerwehr

Im Namen der gesamten Bevölkerung:
Vielen Dank für Euren Einsatz!

Auch Sie haben Lust zu helfen?
Feuerwehr Wackersdorf: info@ff-wackersdorf.de
Feuerwehr Alberndorf: 0170/4560892
Feuerwehr Rauberweiherhaus: skwilhelm96@gmail.com

Mehrgenerationenhaus Wackersdorf

Das MGH ist geöffnet: FFP2 und 2G -Plus

Seit Ende November gilt im MGH die 2G-Plus-Regel – Grundlage ist die neue, 15. Bayerische Infektionsschutzmaßnahmenverordnung. Zutritt erhalten Sie nur noch, wenn Sie geimpft oder genesen sind und einen entsprechenden Nachweis vorlegen können. Außerdem benötige Geimpfte und Genesene einen zusätzlichen einen zusätzlichen aktuellen und negativen Coronatest mit Nachweis. Ausnahme: Kurse der Erwachsenenbildung und Jugendarbeit (einfaches 2G!) Achten Sie dazu auf entsprechende Hinweise in den Terminankündigungen. Generell gilt im Haus wieder eine FFP2- Maskenpflicht. Achtung: Liegt die Inzidenz im Landkreis über 1.000, greift ein landkreisweiter Hotspot-Lockdown. Dann würde auch das MGH geschlossen.

Achten Sie unbedingt auf tagesaktuelle Hinweise in der Presse, den Schaukästen vor MGH und Rathaus und unter wackersdorf.de. Falls Sie sich nicht sicher sind, welche Regelung aktuell gilt, kontaktieren Sie uns gerne. Wir haben vollstes Verständnis dafür, dass es immer schwieriger wird, den Überblick zu behalten.

Aktuelle Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 08:00 – 16:00 Uhr
(Je nach Veranstaltungen im Offenen Treff ist das Haus gegebenenfalls auch länger geöffnet)

Der direkte Draht ins MGH

Fragen, Wünsche, Anregungen, Lust auf ein Gespräch und alles, was Sie sonst auf dem Herzen haben: Rufen Sie uns an, schreiben Sie uns eine Mail oder kontaktieren Sie uns über unsere Facebook-Seite.

09431 / 37 89 – 353
Stephanie.Staudenmayer@wackersdorf.de

Veranstaltungen im MGH

Unsere Veranstaltungen kehren zumindest mit Blick auf ihre Regelmäßigkeit langsam aber sicher zu immer mehr Normalität zurück: Offener Treff mit Stricken & Häkeln und Schafkopf, Seniorenfrühstück, Tanznachmittag, Spielenachmittage, Kreativ-Angebote und vieles mehr. Aktuell bauen wir digitale Angebote für Anfänger und Senioren verstärkt aus. Dazu sind beispielsweise Leih-Tablets in Planung, Unser Hinweis auch hier: Aushänge, Presse, HP und Schaukästen beachten!

Rollator oder Rollstuhl? Nutzen Sie den Hintereingang

Aufgrund mehrerer Anfragen weisen wir darauf hin, dass Sie den rückseitigen Eingang des Hauses (Seite Baustelle Ärztehaus) selbstverständlich weiterhin als barrierefreien Aus- und Eingang nutzen können. Die Tür ist geöffnet, betätigen Sie einfach den automatischen Türöffner oder klingeln Sie kurz, wenn Sie Hilfe benötigen.

Rückblick: Diözesaner Schöpfungstag im Bistum Regensburg

Ende September fand in Wackersdorf der 17. Diözesane Schöpfungstag des Bistums Regensburg statt. Die zahlreichen Vorträge, Exkursionen, Gespräche und Workshops orientierten sich am diesjährigen Titel „Kohle, Widerstand und Badestrand – Wackersdorf – Eine Region im Wandel".

Ergänzt wurde das thematische Programm unter anderem durch ein großes ökumenisches Mittagsgebet, ein umfangreiches Kinderprogramm, ein gemeinsames Mittagessen und ein Abschlusskonzert von Hubert Treml & Robert Hill. Ein Highlight markierte die Verleihung des sogenannten Schöpfungspreises „Genesis 2021" an kirchliche Gruppen und Akteure. Unter dem Motto „Besondere Begegnungsorte in der Natur" gingen in diesem Jahr Auszeichnungen an sieben Projekte, die sich kreativ, ökologisch und spirituell mit Orten im Bistum beschäftigen. Die Initiatoren des Thementages zeigten sich durchwegs zufrieden: Mit ungefähr 150 Teilnehmenden und mindestens 30 Helfenden war es einer der größten Schöpfungstage bisher. Der nächste Schöpfungstag findet laut Bistum 2022 Ende September in Regensburg statt.

[Bild 1]
Von links: Bürgermeister Thomas Falter, Prodekan Christoph Melzl, Beate Eichinger (Leiterin der Fachstelle Umwelt & ökosoziale Gerechtigkeit im Bischöflichen Ordinariat Regensburg), Prof. Dr. Manfred Miosga (Prof. für Stadt- und Regionalentwicklung Uni Bayreuth, Vorsitzender der Bay. Akademie für Ländlichen Raum).
Foto: Stephanie Staudenmayer/MGH

Mutig in die digitale Welt – Vortragsreihe für Senioren und Anfänger

Seit Oktober gibt es nun die neue Vortragsreihe im MGH. Gemeinsam starten Senioren mutig in die digitale Welt. Themen wie „Mein Smartphone und ich" oder „WhatsApp – Egal ob nah oder fern" wurden bereits behandelt. Wir freuen uns sehr, dass dieses Angebot so zahlreich angenommen wird – die Kurse sind fast immer ausgebucht.

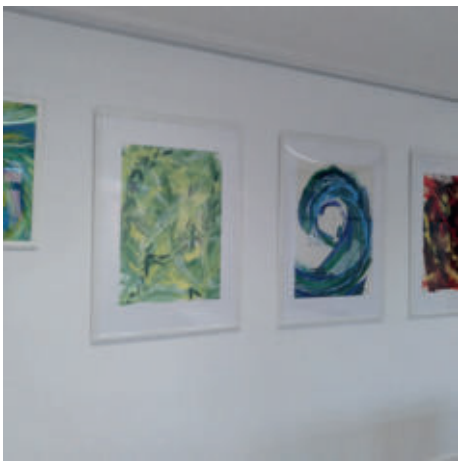
Unserer Referentin Nina Schmid, die auch hier für das Layout des Magazins zuständig ist, ist es vor allem wichtig, dass jeder der Teilnehmenden sich aufgehoben fühlt. In ihren Kursen sollen so viele offene Fragen wie möglich geklärt werden. „Denn letztendlich hilft es niemandem langfristig, wenn am Ende des Kurses nur die Hälfte verstanden wurde", erklärt Nina Schmid.

Als Enkelin aus Leidenschaft, mit Großeltern über 80, hat sie nahezu täglich mit deren Sorgen und Gedanken zu diesen Themen zu tun. Ihre Oma hat sogar das Internet gelöscht – und das nicht nur einmal. Sie versuche auch deshalb die Vorträge so persönlich wie möglich zu gestalten. Das nehme ihrer Meinung nach auch den Meisten die Angst vor vermeintlich unpassenden Fragen. „Ich bin sehr stolz auf alle Teilnehmenden. Sie öffnen sich auch im Alter noch den neuen Herausforderungen der digitalen Welt, anstatt Neuerungen zu verweigern. Ich hoffe sehr, dass ich ihnen mit meinen Kursen weiterhelfen kann.", so Nina Schmid. Im Kurs selbst dauert es meist nicht lange, bis das erste Gelächter ertönt. Gemeinsam Spaß an neuen Themen haben und offen gegenüber Neuem sein – darum geht es hier. Denn Senioren brauchen ihrer Meinung nach keine Angst zu haben. Weder vor dem Smartphone noch vor dem Internet.

Auch im kommenden Jahr wird die Vortragsreihe fortgesetzt. Hierzu sammelt Frau Schmid bereits jetzt Themen, die den Teilnehmenden am Herzen liegen und die sie nach den Kursen in eine Liste eintragen können. Bei Interesse melden Sie sich gerne bei uns im MGH.

Ausstellung: Ausblick
Aktuell stellen wir noch Werke von Simone Pronath aus (s. letzte Ausgabe). Im Januar folgt die Ausstellung der Mal-Gruppe „Mal-Zeit für mich", die sich regelmäßig unter der Leitung von Marion Eschenbecher im Werkraum unseres Hauses trifft, um in angenehmer Atmosphäre mutig und intuitiv vieles in Bewegung zu bringen: Bisher unentdecktes Potenzial taucht auf. In Kürze auch sichtbar für alle Interessierten. Auch Sie möchten im MGH ausstellen? Melden Sie sich bei uns!

Engagieren Sie sich im MGH!
Wir sind immer auf der Suche nach ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die uns bei der Arbeit im Offenen Treff unterstützen möchten. Eine Aufwandsentschädigung in Form einer Ehrenamtspauschale ist möglich.



[Bild 1]
Foto: Stephanie Staudenmayer/MGH

Jugendtreff: Programm 2022
Normale Öffnungszeiten Montag 16:00 – 17:30 Uhr und Freitag 15:00 – 17:00 Uhr + Instagram und Facebook für Veranstaltungen/Angebote

Aktualisierung
XXL-Adventskalender

In der letzten [dahoám]-Ausgabe haben wir Ihnen folgende Frage gestellt: Schaffen wir es, Ideen und Aktionen in der ganzen Gemeinde zu sammeln, aus denen sich ein „XXL-Adventskalender" zusammenbauen lässt? Die Antwort lautet: Ja. Der erste Wackersdorfer XXL-Adventskalender.

Alle Angebote unter Vorbehalt! Aufgrund der derzeit starken Dynamik der Pandemie achten Sie bitte auf tagesaktuelle Hinweise in der Tagespresse, auf wackersdorf.de und in unseren Schaukästen sowie die aktuell gültigen Corona-Regeln (ggf. FFP2, Ampelstufen etc.). **In dieser Digitalausgabe wurden einige Veranstaltungen nachträglich als abgesagt markiert.**

Haben Sie weitere Ideen? Online und in unseren Schaukästen können wir diese jederzeit ergänzen. Melden Sie sich einfach telefonisch unter 09431 / 37 89 - 353 oder Stephanie.Staudenmayer@wackersdorf.de.

26.11.	Erst-Erleuchtung des Weihnachtssterns auf dem Wasserturm
3.12.	**ABGESAGT!** Weihnachtliche Vorlesestunde für Kinder in der Bücherei (s. S. 23)
4.12.	Lichternacht am Rathaus, ab 17:00 Uhr
5.12.	Barbarafeier mit Bergmannskapelle, 9:00 Uhr, Pfarrkirche St. Stephanus
ab 6.12.	Nikolausaktion: Jedes Kind, das das Rathaus besucht, bekommt einen Schoko-Nikolaus
7. + 9.12.	**ABGESAGT!** Sterne basteln im MGH, Presse und üblichen Aushang etc. beachten
10.12.	**ABGESAGT!** Jubilate Deo: Hänsel und Gretel, Vorplatz MGH, 17:00 Uhr
10.12.	Jugendtreff: Geschenke basteln, 15:00 – 17:00 Uhr
10.12.	**ABGESAGT!** Advents-Frühstück für Senioren, Offener Treff im MGH, 9:00 Uhr
11.12.	Waldweihnacht der ev. Kirche, Parkplatz am Wasserturm, 19:00 – 20:00 Uhr
11.12.	**ABGESAGT!** Vorweihnachtliche Erlebniswanderung zum Opf. Märchengarten (Anmeldung unter 09431/74 36-414 zwingend erforderlich), 17:00 Uhr
12.12.	Musikverein spielt Ständchen am Seniorenheim, 14:30 Uhr
12.12.	Bündnis 90/die Grünen: Christbaum aufstellen auf der Terrasse des Seniorenheims um 17:00 Uhr, danach Glühwein (wenn erlaubt)
15.12.	**ABGESAGT!** Vorlesestunde für Erwachsene, Bücherei, 15:30 Uhr (mit Voranmeldung)
17.12.	**ABGESAGT!** Adventlicher Tanz-Nachmittag, Offener Treff im MGH, 16:30 Uhr
19.12.	PGR St. Stephanus: „Advent - a schene Zeit" (Texte und Lieder zum Advent), Vorplatz Kirche, 17:00 Uhr
20.12.	Jugendtreff: Geschenke einpacken 16:00 – 17:30 Uhr
23.12.	**ABGESAGT!** Sound Of Joy, Parkplatz hinter der Kirche, 18:00/19:00 Uhr, Presse und üblichen Aushang etc. beachten

Bücherei Wackersdorf

Vorfreude – unsere neuen Medien

Kinder- und Jugendbücher

- Auer, Margit – Die Schule der magischen Tiere, Bd. 11 Wilder, wilder Wald
- Auer, Margit – Die Schule der magischen Tiere, Bd. 12 Voll das Chaos
- Dickreiter, Lisa-Marie – Berti und seine Brüder, Bd. 1, Die Schokoladenkugel des Bösen
- Dickreiter, Lisa-Marie – Berti und seine Brüder, Das coolste Haustier der Welt
- Engler, Michael – Der Happaflapp reist in den Müthenwald
- Funke, Cornelia – Drachenreiter, Bd. 3, Der Fluch der Aurelia
- Guinness World Records – 2022
- Kinney, Jeff – Gregs Tagebuch, Bd. 16
- Kling, Marc-Uwe – Das Neinhorn und die Schlangeweile
- NordSüd Verlag – BilderBuchBande: Die besten Geschichten aus 60 Jahren NordSüd
- Pokahr, Karin – Ferdi & Flo – Große Hilfe für kleine Küken
- Reider, Katja – Bestimmer sein
- Reimers, Yannick Maria – Das Geheimnis hinter dem Regenbogen
- Sage, Angie – Silberdrache, Bd. 1 – 2
- Volk, Katharina E. – Wilma Walnuss und das kleine Baumhotel
- Weinberger, Lisa – Deutsche Geschichte

Belletristik

- Armentrout, Jennifer L. – Blood and Ash – Liebe kennt keine Grenzen
- Bell, Catherine – Jane Austen
- Bentow, Max – Der Eisjunge, Bd. 9
- Bentow, Max – Der Mondscheinmann, Bd. 8
- Coben, Harlan – Nichts bleibt begraben
- Cussler, Clive – Das Orakel des Königs
- Douglas, Claire – Beste Freundin
- Fielding, Joy – Home, sweet home
- Harlander, Wolf – Systemfehler
- Jacobs, Anne – Die Gutshaus-Saga, Bd. 2 + Bd. 3
- Jacobs, Anne – Die Tuchvilla, Bd. 5, Sturm über der Tuchvilla
- Krause, Robert – Dreieinhalb Stunden
- Kunrath, Barbara – Wir für uns
- Lambert, Thérèse – Die Rebellin
- Lodge, Gytha – Neben wem du erwachst
- Maurer, Jörg – Den letzten Gang serviert der Tod
- Mo, Johanna – Nachttod, Bd. 1
- Nikolai, Maria – Die Schokoladenvilla, Bd. 1 – 3
- Osman, Richard – Der Donnerstagsmordclub, Bd. 1
- Pataki, Allison – Sisi
- Pooley, Clare – Montags bei Monica
- Preston & Child – Old Bones – Das Gift der Mumie
- Rosenberger, Pia – Die Bildhauerin
- Rygiert, Beate – Frau von Goethe
- Schuster, Stephanie – Milena und die Briefe der Liebe
- Sparks, Nicolas – Mein letzter Wunsch
- Speck, Daniel – Jaffa Road
- Tellier, Hervé Le – Die Anomalie
- Todd, Anna – After, Bd. 1 – 5

Bücherei Wackersdorf
Hauptstraße 15 (im Mehrgenerationenhaus)
92442 Wackersdorf
Tel. 09431 / 38 51 - 673
Mail.: buecherei@wackersdorf.de

Öffnungszeiten:
Bitte beachten Sie aktuelle Hinweise in der Presse und auf wackersdorf.de! Wir sind in jedem Fall telefonisch für Sie erreichbar.
Dienstag 12:00 – 14:00 Uhr und 15:00 – 19:00 Uhr
Mittwoch 10:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag 12:00 – 16:00 Uhr
Freitag 14:00 – 17:00 Uhr

Wir sind auch auf Facebook!
Besuchen Sie uns unter „Bücherei Wackersdorf".

- Walsh, Rosie – Ohne ein einziges Wort
- Whitaker, Chris – Von hier bis zum Anfang
- Winter, Elaine – Modehaus Haynbach, Bd. 3, Glanzvolle Zeiten

Sachbücher

- Hussain, Nadiya – Nadiyas Backwelt
- Liz, Dr. med. Sheila de – Woman on fire
- Plikat, Lisa – Glücksorte in Regensburg
- Dr. Oetker – Backen macht Freude – Der Klassiker von 1960 Original
- Oliver, Jamie – Together
- Staud, Thoralf – Deutschland 2050
- Stoltenberg, Stefanie – Glücksorte in der Oberpfalz
- Wolf, Gregor – Glücksorte im Bayerischen Wald

Hörbücher:

- Sawatzki, Andrea – Die Bundschuhs, Bd. 1 – 5
- Sparkes, Ali – Die Nachtflüsterer, Bd. 1 – 3
- Sweeney, Cynthia D´Aprix – Unter Freunden
- Wimmer, Dr. med. Johannes – Wenn die Faust des Universums zuschlägt

DVD:

- A quiet place 2
- Free Guy
- Bailey – Ein Freund fürs Leben
- Bob, der Streuner
- Disney Classics: Vaiana, Das Dschungelbuch, Robin Hood, Schneewittchen, Arielle, die Meerjungfrau
- Disney – Jungle Cruise
- Drachenzähmen leicht gemacht 3
- Drachenzähmen leicht gemacht – Die guten alten Zeiten
- Die Hochzeit
- Midnight in the switchgrass
- Ostwind – Aris Ankunft
- Yakari – Der Kinofilm

Ein kleiner Vorgeschmack:

Stoltenberg, Stefanie – Glücksorte in der Oberpfalz
(Droste Verlag, August 2021)

Bizarre Felsformationen, einstige Vulkane, schier unendliche Wälder, glitzernde Seen, mächtige Burgruinen und ein Sandberg zum Skifahren. Die zauberhafte Oberpfalz liegt ein bisschen versteckt an der Grenze zu Tschechien und hat sich ihre Traditionen und Herzlichkeit bewahrt. Stefanie Stoltenberg hat ihre Glückshighlights zusammengetragen und überrascht mit mystischen Druidensteinen, einzigartigen Naturschauplätzen und Pralinentelegrammen – auch Wackersdorf ist im Buch vertreten. Glücklich zu sein ist hier ganz einfach! Weitere Glücksorte auf gluecksorte.de.

Tellier, Hervé Le – Die Anomalie
Übersetzt von Rommy Ritte, Jürgen Ritte, (Rowohlt Verlag, August 2021)

Eine brillante Mischung aus Thriller, Komödie und großer Literatur. Im März 2021 fliegt eine Boeing 787 auf dem Weg von Paris nach New York durch einen elektromagnetischen Wirbelsturm. Die Turbulenzen sind heftig, doch die Landung glückt. Allerdings: Im Juni landet dieselbe Boeing mit denselben Passagieren ein zweites Mal. Im Flieger sitzen der Architekt André und seine Geliebte Lucie, der Auftragskiller Blake, der nigerianische Afro-Pop-Sänger Slimboy, der französische Schriftsteller Victor Miesel, eine amerikanische Schauspielerin. Sie alle führen auf unterschiedliche Weise ein Doppelleben. Und nun gibt es sie tatsächlich doppelt – sie sind mit sich selbst konfrontiert, in der Anomalie einer verrückt gewordenen Welt.

BilderBuchBande: Die besten Geschichten aus 60 Jahren NordSüd
(NordSüd Verlag, September 2021)

NordSüd feiert Geburtstag mit den besten Geschichten aus 60 Jahren! Alles begann 1961 mit einem einzigen Buch. Seither sind unzählige Kinder aus der ganzen Welt mit Bilderbüchern aus dem NordSüd Verlag aufgewachsen. Sie haben Bande geknüpft mit Lars, dem kleinen Eisbären, mit dem Regenbogenfisch, mit Pauli und vielen anderen Bilderbuchhelden. Viele Bücher sind seit Jahrzehnten lieferbar und bauen somit Brücken zwischen den Generationen. Die „BilderBuchBande" versammelt in einem hochwertig ausgestatteten Band die besten Geschichten aus sechs Jahrzehnten. Mehr als dreißig Geschichten, darunter Klassiker aus den frühen Jahren, weltweit beliebte Helden und jüngste Erfolge.

Schmökern Sie in unseren Bestand: Webopac

Klicken Sie sich bequem durch unseren gesamten Medienbestand unter www.webopac.winbiap.de/wackersdorf. Ist das Medium verfügbar, entleihen Sie es wie gewohnt vor Ort in der Bücherei. Ist das Medium aktuell nicht verfügbar bzw. verliehen, reservieren Sie es einfach und direkt online. Sobald das Medium zurückgegeben wird, werden Sie und die Bücherei informiert – das Medium wird abholbereit für Sie hinterlegt.

Bücher-Flohmarkt: neue Freude statt Wegwerfen

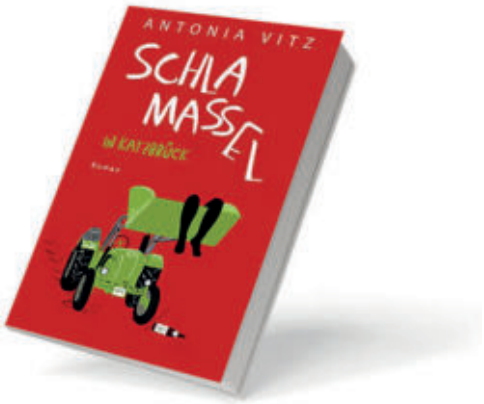
In den Herbstferien fand in der Wackersdorfer Bücherei während der regulären Öffnungszeiten ein Bücherflohmarkt statt. Im Angebot standen dieses Mal insbesondere Bücher aus dem Bereich der Belletristik sowie DVDs und Hörbücher, die frisch aus den Regalen der Bücherei ausgemustert wurden. Taschenbücher waren für 50 Cent, alle weiteren Bücher und Medien zum Stückpreis von einem Euro erhältlich. Neue Flohmarkt-Termine werden im [dahoám], unter wackersdorf.de und in der Tagespresse veröffentlicht.

Humor-Lesung mit Bier: Verschoben

Ende November hätte Seenland-Autorin Antonia Vitz Auszüge aus ihrem jüngst veröffentlichten Roman „Schlamassel" in Katzbrück zum Besten geben sollen. Aufgrund der letzten Entwicklungen der Pandemie wurde die Lesung vorerst abgesagt. Sie soll im Frühjahr nachgeholt werden. Sämtliche Bücher – auch das neueste Werk – gibt es bis dahin selbstverständlich im Bestand der Bücherei.

[Bild 1]
Stoltenberg, Stefanie – Glücksorte in der Oberpfalz, Droste Verlag GmbH, Düsseldorf und
Tellier, Hervé Le – Die Anomalie, Rohwolt Verlag GmbH, Hamburg

[Bild 2]
BilderBuchBande: Die besten Geschichten aus 60 Jahren NordSüd, NordSüd Verlag AG



[Bild 3]
Grafik: Sista Verlag, Mai 2021

Bücherei ist geöffnet:2G und FFP2

Seit Ende November gilt in der Bücherei die 2G-Regel. Zutritt erhalten Sie nur noch, wenn Sie geimpft oder genesen sind und einen entsprechenden Nachweis vorlegen können. Veranstaltungen wie Lesungen werden ggf. unter 2G-Plus durchgeführt. Dann benötigen Geimpfte und Genesene einen zusätzlichen aktuellen und negativen Coronatest. Achten Sie dazu auf entsprechende Hinweise in den Terminankündigungen. Hinweis: Kinder bis 12 Jahre und 3 Monate sind auch ungeimpft zugelassen, außerdem bis Ende Dezember auch ungeimpfte 12- bis 17-jährige, die in der Schule regelmäßig negativ getestet werden. Generell gilt im Haus wieder eine FFP2-Maskenpflicht. Achtung: Liegt die Inzidenz im Landkreis über 1.000, greift ein landkreisweiter Hotspot-Lockdown. Dann würde auch das MGH geschlossen. Wer seinen Aufenthalt in der Bücherei auf ein notwendiges Minimum beschränken und sich vorab über neue Bücher, Filme, Zeitschriften und Hörbücher informieren möchte, kann den Webopac nutzen (s.u.), neue Medien werden auch regelmäßig im Wackersdorfer Mitteilungsblatt [dahoám] gelistet. Die Einrichtung bittet alle Mitglieder, Kundinnen und Kunden, auch weiterhin auf aktuelle Hinweise in der Presse und unter wackersdorf.de zu achten. Je nach Infektionsgeschehen können sich weitere Einschränkungen ergeben.

Wichtig: Für sämtliche Veranstaltungen in unserem Haus ist nach wie vor eine vorherige Anmeldung notwendig!

Vorlesestunde: Die nächsten Termine

Bianca Götz und Lesevogel Frix freuen sich an jedem ersten Freitag im Monat (auch in den Ferien) auf die Vorlesestunde mit Euch! Start ist jeweils um 15 Uhr, folgende Kamishibai-Bilderbuchtheater stehen auf dem Programm:

- ☐ 03.12. – **ABGESAGT!** „Die heilige Nacht"
- ☐ 07.01. – „So leben die Tiere im Winter"
- ☐ 04.02. – „Die beiden Frösche"
- ☐ 04.03. – „Möhrlin kann zaubern"

Neue Ideen kamen an: Abschluss des Sommerferien-Leseclubs

Im Sommer fand in der Wackersdorfer Bücherei der Sommerferien-Leseclub statt. Jedes Jahr nimmt die Einrichtung an der bundesweiten Veranstaltung zur Leseförderung teil. Dieses Mal überraschten die Initiatoren mit zahlreichen neuen Ideen. Das Lesen und Bewerten von Büchern, die Teilnahme an Lesungen und Workshops und viel Raum für Kreativität: Für jede Leistung gab es einen Stempel in das Club-Buch. Insgesamt 265 davon sammelten die 31 jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Rahmen des Sommerferien-Leseclubs. „Ihr habt unter anderem 140 Bücher gelesen und bewertet", freute sich Büchereileiterin, Christina Kostka bei der großen Preisverleihung. Letztere markiert in jedem Jahr das Ende der Veranstaltungsreihe. Alle Club-Mitglieder nahmen an der Verlosung verschiedener Preise teil, die von Bürgermeister Thomas Falter persönlich überreicht wurden. Verlost wurden unter anderem Saisonkarten für das Panoramabad, Freikarten für das Prokart Raceland, Tickets für den Stonehill Adventure Golf-Park und Buchgutscheine. Zu den Preisen erhielt jedes Kind eine offizielle Urkunde. Für besonders herausragende Leistungen gab es Zusatzpreise. Georg Schießl sammelte die meisten Stempel (31 Stück), Julia Lee lieferte eine besonders gelungene Buchbewertung und Elias Bilgen erhielt den Kreativpreis. Er verfasste ein Gedicht und verzierte sein Club-Buch besonders liebevoll. Anschließend an die Preisverleihung vor dem Wackersdorfer Mehrgenerationenhaus gab es Eis für alle: Kurz nachdem die letzte Urkunde verliehen wurde, rollte der Eiswagen der Wackersdorfer „Eiskugel" auf den Vorplatz.

[Bild 1]
Die Preisverleihung fand in diesem Jahr komplett unter freiem Himmel statt. Foto: Michael Weiß/VG Wackersdorf

Die Leiterin der Bücherei, Christina Kostka und Bürgermeister Thomas Falter bedankten sich bei allen Sponsoren für die Unterstützung und bei allen Kindern und Eltern für die Teilnahme. Auch im nächsten Jahr soll der Leseclub wieder in der Wackersdorfer Bücherei stattfinden.

Senioren-Vorlesestunde

Am 15.12. findet im Rahmen des XXL- Adventskalenders eine
für Senioren statt. Ab 15:30 Uhr liest Bücherei-Leiterin, Christi
kurze weihnachtliche, heitere und bunte Geschichten – in zur J
passender adventlicher Atmosphäre.

ABGESAGT!

03 Kultur und Veranstaltungen

Endlich zurück: Veranstaltungskalender

Die Gemeinden Wackersdorf und Steinberg am See geben für das neue Jahr 2022 wieder einen gemeinsamen, gedruckten Veranstaltungskalender heraus. Der Kalender setzt sich aus Terminen der Gemeinden sowie von Vereinen und Veranstaltern zusammen.

Das kleine Heft wird aktuell gedruckt und wird pünktlich zum Jahresbeginn im Rathaus, dem Mehrgenerationenhaus und der Bücherei ausliegen. Der Kalender ist selbstverständlich auch wieder online unter wackersdorf.de verfügbar und wird quartalsmäßig und aktualisiert im Mitteilungsblatt [dahoám] abgedruckt.

Uns ist bewusst, dass auch aktuell wieder viel Dynamik in der Pandemie steckt und laufend Termine abgesagt oder verschoben werden.

Mit hoffnungsvollem Blick auf das Frühjahr haben wir den aktuellen Quartalsplan auch in dieser Ausgabe veröffentlicht (s. S 26f).

Highlights 2022 –
Auszüge aus dem Veranstaltungskalender

12.02.	Neugeborenenempfang	14.08. – 15.08.	Kirchweih Heselbach
März	KEIN Starkbierfest! (laufende Sanierung Sporthalle)	26.08. + 03.09.	Berggeistwanderungen
20.04.	Ehrenamtstag	18.09.	Tag des Geotops
22.04. – 25.04.	Volksfest	07.10. – 23.10.	Kunst- und Kulturwochen (u.a. mit Django Asül, Florian Christl)
16.06.	Fischerfest	15.11.	Bürgerversammlung Heselbach
01.07. – 03.07.	Wackersdorfer Kirwa	22.11.	Bürgerversammlung Wackersdorf
23.07.	Neugeborenenempfang	02.12. – 04.12.	Weihnachtsmarkt
30.07.	Jubiläums Sommerserenade (25 Jahre Musikverein)		

Seenland-Wanderwoche: Interaktive Rallye durch Wackersdorf

Von September bis Oktober fand die Oberpfälzer Seenland-Wanderwoche statt. Am 9. Oktober führte eine Familienwanderung durch Wälder, Wiesen und Weiher rund um Wackersdorf. Die Kinder erwartete eine spannende Rallye mit Rätseln, Herausforderungen und vielen Überraschungen.

Die geführte Tour verlief vom Startpunkt am Geotop 99 „Wackersdorfer Braunkohle" direkt in den angrenzenden Tertiärwald. Dort entdeckten die Kinder erste Fragekarten und geheimnisvolle Hinweise. Bei der nächsten Etappe rund um den im Volksmund genannten „Millionenweiher" spürten sie die Verstecke zweier „Stahlmonster" auf und sammelten „Eichhörnchenfutter". Der weitere Weg führte die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die sich mittlerweile mit Taschenlampen ausgerüstet hatten, zu einer kleinen geheimnisvollen Höhle und zurück zum Tertiärwald. Nach der Lösung aller Rätsel und Aufgaben stießen die Kinder auf das finale Ziel: Eine Schatztruhe, die in einem der alten Eisenbahnwagons auf dem Gelände versteckt war. Alle Ratefüchse erhielten neben einem kleinen Geschenk ein persönliches „Natur- und Heimatforscher-Diplom". Die Veranstaltung der zertifizierten Seenland-Gästeführerinnen Rita Lengenfelder und Elisabeth Wißman kam bei allen Gästen wie gewohnt bestens an. Aufgrund der durchweg positiven Resonanz ist in diesem Jahr auch wieder eine Wanderung in der Vorweihnachtszeit angedacht. Termin und Infos werden zeitnah in der Presse und auf wackersdorf.de bekannt gegeben.

[Bild 1]
Auf der spannenden Tour ging es auch durch den Wackersdorfer Tertiärwald. Foto: Rita Lengenfelder

ABGESAGT!

Weihnachtliche Familienwanderung

Am 11. Dezember findet eine weihnachtliche Kinder- und Familienwanderung zum Oberpfälzer Märchengarten am Murner See statt.

Vom Großparkplatz führt die Wanderung entlang des Seerundwegs bis zum Märchengarten. Hier warten weihnachtliche Geschichten im Fackelschein – inklusive einer spannenden Entdeckungstour durch die Sagen des Märchengartens. Bei den Geschichten von Wiesawittl und dem Wundervogel gibt es Kinderpunsch und süßes Weihnachtsgebäck am großen runden Tisch. Im Fackelzug geht es anschließend zurück zum Großparkplatz.

Eine Anmeldung zur Veranstaltung unter 09431/74 36-414 ist zwingend erforderlich! Die Wanderung mit einer Gesamtdauer von ca. 2 Stunden wird für Familien mit Kindern bis 8 Jahre empfohlen. Treffpunkt ist um 17 Uhr am Großparkplatz. Bitte an festes Schuhwerk, Taschenlampe und eigene Becher für den Kinderpunsch denken. Sämtliche Corona-Regeln werden eingehalten.

Veranstaltungskalender

Veranstaltungen von Weihnachten bis Ostern

ACHTUNG: Die Termine wurden im Herbst 2021 im Rathaus eingereicht, als die aktuelle Dynamik der Corona-Pandemie noch nicht absehbar war. Bitte achten Sie insbesondere in den anstehenden Wochen auf aktuelle Hinweise unter wackersdorf.de, der lokalen Tagespresse und auf die allgemein geltenden Regelungen zur Eindämmung der Pandemie.

☐ **26.11.2021 bis 23.12.2021**
XXL-Adventskalender, ausführliche Informationen auf S. 20

☐ **03.12.2021 bis 05.12.2021**
ABGESAGT! Interessengemeinschaft der Vereine - Weihnachtsmarkt 2021

☐ **05.12.2021, 09:00 Uhr**
Knappenverein Wackersdorf - Barbarafeier 8:45 Uhr Aufstellung zum Kirchenzug, 9:00 Uhr Messe, anschließend musikalischer Frühschoppen im Schwimmbad-Café, Veranstaltungsort: Pfarrkirche St. Stephanus

☐ **08.12.2021, 09:00 Uhr**
ACHTUNG: neuer Wochentag für Baby-Treff für Schwangere und junge Eltern, Veranstaltungsort: Mehrgenerationenhaus Wackersdorf

☐ **09.12.2021, 16:00 Uhr**
Digitale Sprechstunde: Jung hilft Alt! Christa Weny, Wirtschaftsinformatikerin und Schüler der MS Wackersdorf, Veranstaltungsort: Mehrgenerationenhaus Wackersdorf

☐ **11.12.2021, 17:00 Uhr**
Vorweihnachtliche Erlebniswanderung zum Oberpfälzer Märchengarten am Murner See. Wir laden ein zur mittlerweile traditionellen vorweihnachtlichen Erlebniswanderung zum Oberpfälzer Märchengarten +++ Eine Anmeldung zur Veranstaltung unter 09431/74 36-414 ist zwingend erforderlich! Veranstaltungsort: Treffpunkt: Großparkplatz

☐ **12.12.2021, 10:00 Uhr**
Silberclay (Silverclay) Schmuckunikate aus reinem Silber. Renate Brandel-Motzel, Goldschmiedemeisterin, Veranstaltungsort: Mehrgenerationenhaus Wackersdorf Preis: 45,00 €

☐ **12.12.2021, 11:30 Uhr**
Freiwillige Feuerwehr Rauberweiherhaus - Weihnachtsfeier (unter Vorbehalt des Infektionsgeschehens), Veranstaltungsort: Gasthaus Hauser (Holzhaus)

☐ **15.12.2021, 09:00 Uhr**
ACHTUNG: neuer Wochentag für Baby-Treff für Schwangere und junge Eltern, Veranstaltungsort: Mehrgenerationenhaus Wackersdorf

☐ **19.12.2021, 15:00 Uhr**
VdK Ortsverband Wackersdorf - Weihnachtsfeier, Veranstaltungsort: Gasthof Glück-Auf

☐ **01.01.2022 Neujahr**

☐ **05.01.2022, 19:00 Uhr**
Schützenverein Bergmannschützen - Preisschafkopf, Veranstaltungsort: Schützenheim Bergmannschützen Heselbach

☐ **06.01.2022 Heilige Drei Könige**

☐ **09.01.2022, 15:00 Uhr**
Trachtenverein Almenrausch - Neujahrsfeier, Veranstaltungsort: Gasthaus Besenhardt

☐ **12.01.2022, 09:00 Uhr**
Turnen Mütter/Väter mit ihren Kindern. Stefanie Obendorfer, Übungsleiterin, Veranstaltungsort: Mehrgenerationenhaus Wackersdorf; Preis: 27,00 €

☐ **02.02.2022, 19:00 Uhr**
Dein inneres Kind braucht Dich! Konstanze Schuierer, Heilpraktikerin, Hypnotiseurin (TMI), Coach, Veranstaltungsort: Mehrgenerationenhaus Wackersdorf; Preis: 7,00 €

☐ **19.02.2022, 09:00 Uhr**
Gemeinde Wackersdorf - Neugeborenenempfang, Veranstaltungsort: Offener Treff im Mehrgenerationenhaus

☐ **06.03.2022, 15:00 Uhr**
VdK Ortsverband Wackersdorf - Jahreshauptversammlung mit Neuwahl und Ehrungen, Veranstaltungsort: Hotel-Gasthof „Glück-Auf"

☐ **09.03.2022, 09:00 Uhr**
Turnen Mütter/Väter mit ihren Kindern Stefanie Obendorfer, Übungsleiterin, Veranstaltungsort: Mehrgenerationenhaus Wackersdorf; Preis: 27,00 €

☐ **26.03.2022, 19:30 Uhr**
TV Wackersdorf Hauptverein - Jahreshauptversammlung,

Die Wackersdorfer Corona-Teststation ist zurück!

Öffnungszeiten (Stand 26.11.): Fr. 16:30 – 18:00, So. 09:30 – 11:00 und Di. 17:00 – 18:30 Uhr. Da die Sporthalle aktuell saniert wird und nicht genutzt werden kann, ist die Teststation in Containern vor der Sporthalle untergebracht. Betrieben wird sie von der Johanniter Unfallhilfe Schwandorf. **Wichtig:** eine Testung ist nur nach vorheriger Anmeldung über **www.etermin.net/coronatest** möglich.

Veranstaltungsort: Schwimmbad-Café

☐ **27.03.2022, 16:00 Uhr**
Knappenverein Wackersdorf - Generalversammlung, Veranstaltungsort: Schwimmbad-Café

☐ **08.04.2022, 16:00 Uhr**
IGBCE - Jahreshauptversammlung der Ortsgruppe Wackersdorf der Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie, Veranstaltungsort: Schwimmbad-Café

☐ **14.04.2022, 10:00 Uhr**
Wo sind die Ostereier versteckt? Große Suchaktion im Erlebnispark Wasser-Fisch-Natur. Am Gründonnerstag, den 14. April 2022, findet im Erlebnispark Wasser-Fisch-Natur eine große Ostereier-Suchaktion für Kinder statt. Achtung: Anlage öffnet erst um 10:00 Uhr! Veranstaltungsort: Erlebnispark Wasser-Fisch-Natur

☐ **15.04.2022 Karfreitag**

☐ **18.04.2022 Ostermontag**

☐ **20.04.2022, 19:00 Uhr**
Gemeinde Wackersdorf - Ehrenamtstag in der Aula der Mittelschule, Veranstaltungsort: Grund- und Mittelschule Wackersdorf

☐ **22.04.2022 bis 25.04.2022**
Volksfest Wackersdorf: Top Live-Acts, Fahrgeschäfte, Buden, süffiges Festbier und kulinarisches von Schweinebraten über Fisch bis zur klassischen Bratwurst: Freitagabend beginnt das Wackersdorfer Volksfest im beheizten 1000-Mann-Zelt auf dem Volksfestplatz an der Fabrikstraße um 17:00 Uhr. Veranstaltungsort: Volksfestplatz Wackersdorf

Korrektur

Das Titelfoto der letzten Ausgabe stammte von Michael Ebert. Vielen Dank für das Zurverfügungstellen der Aufnahme!

Vielen Dank!

Liebe Leserinnen und Leser,

an dieser Stelle möchten wir uns wieder bei allen Unterstützerinnen und Unterstützern bedanken. Denn das eigentliche Team unseres [dahoám]-Magazins sind nicht nur wir.

Fotos, Informationen, Interviews, ganze Beiträge, kritisches Feedback – elementare Bestandteile, die sich aus unterschiedlichsten Quellen speisen. Vielen Dank dafür! Ein besonderer Dank gilt wieder unseren drei zuverlässigen Frauen, die bei Wind und Wetter, subtropischen und arktischen Temperaturen bleischwere Kisten durch die Orte hieven, um das [dahoám] zu Ihnen nach Hause zu bringen: Herzlichen Dank an unsere Austrägerinnen Rita Kerschner, Waldtraud Ostrowski und Alexandra Sperl.

Auch wir wünschen Ihnen allen ein frohes und friedvolles Weihnachtsfest und nur das Beste für 2022 – nicht trotz, sondern gerade wegen der schweren Umstände, mit denen wir immer noch konfrontiert sind.

Wir freuen uns wie immer über Ihr Feedback!
Ihr [dahoám]-Redaktionsteam

Weihnachtsgruß aus den 60ern

Eine Sammelleidenschaft unseres neuen Wackersdorfer Ortsheimatpflegers Toni Eiselbrecher: Alte Postkarten. Für diese Ausgabe ließ er uns eine Weihnachtskarte aus den 60er Jahren zukommen. Das Foto wurde in etwa von der heutigen Schwandorfer Straße aus aufgenommen – wobei die Sicht heute von Sparkasse und Pfarrheim versperrt würde. Die Postkarte stammt von einer Agentur aus Hessen, die mittlerweile nicht mehr existiert. Diese Agentur fügte nicht nur den weihnachtlichen Schmuck in Form von Tannenzweigen und Glöckchen ins Bild ein. Auch beim üppigen Schnee wurde etwas nachgeholfen. Ein kleines Stück Wackersdorfer Zeitgeschichte – mit einem kleinen Hauch von Kitsch.

[Bild 1]
Grafik: Korr's Großverlag, Schwalbach / Graph. Kunstanstalt

Grubenkreuze als Dank für's Grubenkreuz

Krieger- und Reservistenkameradschaft und der Knappenverein luden am 10. September zu einem besonderen Jubiläum ein: Das sogenannte „Grubenkreuz" auf dem Kalvarienberg wurde in diesem Jahr 100 Jahre alt (s. ausführlicher Beitrag von Hans-Peter Weiß in der letzten [dahoám]-Ausgabe). Das Kreuz, zum Gedenken an die im Weltkrieg gefallenen Arbeiter der Bayerischen Braunkohlen Industrie (BBI) errichtet, befindet sich in einem exzellenten Zustand – das Ergebnis der Arbeit zahlreicher Ehrenamtlicher, die sich um den Erhalt und die Pflege des Denkmals kümmern. Für dieses ehrenamtliche Engagement wollte der Wackersdorfer Richard Achatz seinen Dank auf ganz persönliche Weise aussprechen: Für Walter Buttler, Josef Hartinger und Fritz Falter, die sich in den letzten Jahren besonders um das Kreuz kümmerten, fertigte er in liebevoller Handarbeit Holzmodelle des Grubenkreuzes an. Im Rahmen eines Überraschungstermins überreichte er die stattlichen Miniaturen in seinem heimischen Garten. Die Gemeinde Wackersdorf schließt sich dem Dank an: Danke an alle, die sich um den Erhalt dieses wichtigen und zentralen Denkmals am Kalvarienberg kümmern.

[Bild 1]
Richard Achatz (2. v. r.) fertigte in seiner Heimwerkstatt Holzminiaturen des Wackersdorfer Grubenkreuzes. An einem sonnigen Oktobervormittag überreichte er die Modelle an Josef Hartinger (v.l.), Walter Buttler und Fritz Falter – als Dank für deren ehrenamtliche Pflege des „echten" Grubenkreuzes. Foto: Michael Weiß/VG Wackersdorf

Ortsheimatpfleger: Interessengemeinschaft „Heimat Wackersdorf erkunden & entdecken"

Viel Wissen aus vergangener Zeit gerät nach und nach in Vergessenheit – das gilt auch für unsere Heimat, die Region um Wackersdorf. Wir wollen einen Beitrag leisten, dieses Wissen zu konservieren. Ein Aufruf von Ortsheimatpfleger Toni Eiselbrecher.

„Ich möchte so viel Wissen wie möglich erhalten und dokumentieren. Das verstehe ich als Teil meiner Aufgabe als Ortsheimatpfleger. Und dabei möchte ich alle Wackersdorferinnen und Wackersdorfer motivieren: Wenn Sie Interesse an der Heimatpflege haben, machen Sie mit. Die Heimatpflege betrifft dabei nicht nur die Geschichte unserer wundervollen Heimat, sondern auch ihre Gegenwart und Zukunft. Mein Ziel und Wunsch ist es, diese Themenfelder rund um die Vergangenheit und Zukunft Wackersdorfs in einer Interessengemeinschaft zu bündeln", so Toni Eiselbrecher.

Unter dem Dachbegriff „Heimat Wackersdorf erkunden & entdecken" können Schulen, Vereine, Chronisten und alle, die daran Interesse haben, völlig frei und unverbindlich an diesem Projekt mitwirken, erklärt der Ortsheimatpfleger: „Gemeinsam möchten wir Wackersdorf erkunden und entdecken – mit all seinen Besonderheiten, von der Vergangenheit bis in die Zukunft. Wir möchten die Geschichte Wackersdorfs weiterschreiben. Die möglichen Stoßrichtungen sind breit gefächert: Tradition, alte Bräuche, Vereinsgeschichten, Volksmusik, überlieferte Sagen und Geschichten, schützenswerte Tierwelt, Landschaften, Bäume und Gebäude, Kultur und Tourismus und so weiter. Ich freue mich über jede Unterstützung." Entstandene Beiträge können im Rahmen eines heimatkundlichen Abends im MGH, im [dahoám] und online vorgestellt werden. Kontakt für Interessierte: ortsheimatpfleger@wackersdorf.de.

[Bild 1 und 2]
Alois Dirnberger gemeinsam mit Ortsheimatpfleger Toni Eiselbrecher kurz nach dem gemeinsamen Gespräch über die Geschichte von KBX. Für Glanz und Gloria im Sendestudio sorgte zeitweise ein Pappaufsteller aus der Bravo. Alle Fotos: Michael Weiß/VG Wackersdorf

Radio Wackersdorf: „KBX"

Die Alteingesessenen in Wackersdorf erinnern sich vielleicht noch: Um 1960 existierte in Wackersdorf ein eigener Radiosender. Nicht im Sinne einer klassischen Sendeanstalt, sondern als Ergebnis der Bastelleidenschaft eines Elektro-begeisterten Wackersdorfers. Vor allem an den Wochenenden ging Alois Dirnberger (78) abends mit seiner selbstgebauten Sendeanlage on Air – bis eines Tages die Polizei aufkreuzt.

Eine der großen Lebens-Leidenschaften von Alois Dirnberger ist die Elektrik. Er absolvierte seine Ausbildung als Starkstromelektriker bei der BBI und arbeitete dort später als Fernmeldetechniker. Sein Zuständigkeitsbereich reichte von den betriebseigenen Funkgeräten bis zur Fernsteueranlage der Kohle-Förderbänder, die sich über Kilometer quer durch das Bergbaugebiet zogen. In seiner Freizeit reparierte er alte Fernseh- und Radiogeräte für Freunde und Bekannte. Ende der 50er baut er eine voll funktionsfähige Radio-Sendeanlage. Kombiniert mit einem Mikrofon, einem Schallplattenspieler und einer Sendeantenne auf dem Dach geht er damit ab 1960 immer wieder on Air – aus seinem Wohnzimmer. „Gesendet habe ich über UKW, im niedrigsten Frequenzbereich, um auch wirklich niemanden zu stören", erinnert sich Dirnberger. Je nach Geländebeschaffenheit bewegte sich die Sende-Reichweite in einem maximalen Radius von etwa 10 Kilometern. In seinen knapp einstündigen Sendungen spielte er in erster Linie Volksmusik. Zeitweise griff er aber auch zum Mikrofon, um beispielsweise Geburtstagsglückwünsche zu überbringen, die an ihn herangetragen wurden. Denn: Mit der Zeit sprach sich die Existenz des Senders herum – im gesamten „BBI-Land". Zur Glanzzeit gesellte sich auch das Wackersdorfer Urgestein Walter Buttler hinter das Mikrofon, in der Funktion als Nachrichtensprecher. Aus der Mittelbayerischen zitierte er vorzugsweise die etwas skurrileren Meldungen. Im Januar 1961 nahm Radio Wackersdorf ein plötzliches Ende. „Ich hab' am Totensonntag gesendet – natürlich mit Volksmusik. Das hat irgendwem vermutlich nicht geschmeckt", lacht Dirnberger. Unabhängig davon, wer es am Ende war, steht fest: Er wurde bei der Polizei angezeigt, die wenig später bei ihm aufkreuzte. „Ich war zu dem Zeitpunkt gerade in der Arbeit. Die sind zur BBI und haben mich rausgeholt." Zu seinem Erstaunen interessierten sich die Polizisten relativ wenig für das Schwarzfunken an sich. Ihr Interesse konzentrierte sich ganz auf den Eigennamen des Senders: „KBX". „Das war eine völlig willkürliche Buchstabenkombination. Das hätte auch XYZ sein können. Den Polizisten ging es vor allem um das „K", so Dirnberger. Die Vermutung der Ermittler: Das K stehe für „Kommunismus" oder „kommunistische", der Sender könnte politisch motiviert sein. Beweise oder weitere Anhaltspunkte für den Verdacht gab es selbstverständlich keine, so fiel auch die Strafe gering aus. In Erfüllung ihrer Amtspflicht konfiszierten die Beamten lediglich das Sendegerät. Das Ende von Radio Wackersdorf – oder KBX.

[Bild 3 und 4]
Das Herzstück von Radio Wackersdorf alias KBX: Die funktionsfähige Sendeeinheit, die Alois Dirnberger selbst baute. Verbunden war sie mit einer Sendeantenne, die mit einem Sender, der auf dem Dach montiert war.

Wir suchen Aufnahmen! Direkt im „Sendestudio" wurden damals keine Sendungen aufgezeichnet. Aufgrund der zahlreichen Geburtstagsglückwünsche, die regelmäßig on Air überbracht wurden, haben wir die Hoffnung, dass es Aufzeichnungen im Hörerkreis geben könnte – natürlich noch auf Tonband. Die Audiokassette war zur Zeit des Senders noch nicht einmal auf dem Markt.

4 Jahreszeiten in Wackersdorf

Mario Bernhardt ist Wackersdorfer – und leidenschaftlicher Drohnenfotograf. Im vergangenen Jahr konnte er eine Fotoserie festhalten. Wackersdorf von oben – im Frühling, Sommer, Herbst und Winter. Man erkennt es am Schnee und dem Baustand des neuen Edeka-Marktes: Die Winteraufnahme stammt natürlich aus dem Winter 2020/2021. **Vielen Dank für die Aufnahmen, Mario!**

[Bildergalerie]
Alle Fotos: Mario Bernhardt

06 Termine Müllabfuhr

Dezember 2021 – März 2022

Restmüll

– 06.12., 20.12., 03.01., 17.01., 31.01., 14.02., 28.02., 14.03., 28.03. (Montag ungerade Woche)

Für folgende Straßenzüge:
Ahornweg, Alberndorfer Straße, Am Berg, Am Hang, Am Holzberg, Am Kirchsteig, Am Rasthof, Andreas-Schuster-Str., Anemonenstraße, Anton-Bruckner-Straße, Barbarastraße, Bergmannstraße, Bergstraße, Birkenstraße, Blumenweg, Bodenwöhrer Straße, Buchenweg, Carl-Maria-von-Weber-Straße 1-7, Carl-Orff-Straße, Chr.-Willibald-Gluck-Straße, Dr.-Wolfhart-Scharf-Straße, Eichenstraße, Enzianstraße, Erlenstraße, Fabrikstraße, Finkenweg, Flurgasse, Franz-Liszt-Straße, Franz-Schubert-Straße, Georg-Friedrich-Händel-Straße, Geranienweg, Gewerbepark, Gladiolenstraße, Glück-Auf-Straße, Gustav-Mahler-Straße, Hauptstraße, Holunderstraße, Im Ziehbügel, Imstettener Straße, Irlacher Straße, Irlacher Weg, Johann-Sebastian-Bach-Straße, Johann-Strauß-Straße, Johannes-Brahms-Straße, Joseph-Haydn-Straße, Jungholzstraße, Kanalstraße, Kirchenstraße, Knappenstraße, Kohlenstraße, Kronstettener Straße, Lavendelweg, Lindenstraße, Ludwig-v.-Beethoven-Straße, Mappenberg, Marktplatz, Max-Reger-Straße, Meldauer Straße, Paul-Hindemith-Straße, Richard-Wagner-Straße, Ringstraße, Robert-Schumann-Straße, Robert-Stolz-Straße, Rosenstraße, Schulstraße, Sonnenblumenweg, Sportplatzstraße, Steinberger Straße, Tulpenstraße, Ulmenweg, Weiherstraße, Werk, Wiesenstraße, Wolfgang-Amadeus-Mozart-Straße

– 13.12., 27.12., 10.01., 24.01., 07.02., 21.02., 07.03., 21.03. (Montag gerade Woche)

Für folgende Straßenzüge:
Am Bürschling, Am Dornfeld, Am Dürrnschlag, Am Forsthaus, Am Fuchsschübel, Am Richtfeld, Am Steigfeld, Am Talschlag, Am Waldfrieden, Am Wasserturm, Am Wiesengrund, Angerl, Arberstraße, Badstraße, Bahnhofposten, Bahnhofstraße, Brückelsdorfer Straße, Carl-Maria-von-Weber-Straße 8 und 12, Fichtenstraße, Föhrenstraße, Friedhofstraße, Fronberger Straße, Frühlingstraße, Gartenstraße, Glockenbrunnen, Glockenbrunnenweg, Grafenrichter Straße, Grasweg, Hanggasse, Herbststraße, Höhenstraße, Imstetten, Irlacher Dorfstraße, Kiefernstraße, Konrad-Max-Kunz-Straße, Lärchenstraße, Lohfeld, Osserstraße, Pfaffenberg, Rachelstraße, Richtfeld, Rundenschlag, Sandgasse, Schwandorfer Straße, Siedlungstraße, Sommerstraße, Sonnenstraße, Sophienhöhe, Steinbruchstraße, Tannenstraße, Waldstraße, Weingartl, Winterstraße

AB 2022!

– **07.01.**, 20.01., 03.02., 17.02., 03.03., 17.03., 31.03. (Donnerstag ungerade Woche)

Für folgende Straßenzüge:
Oskar-v.-Miller-Straße

– 02.12., 16.12., 30.12., 13.01., 27.01., 10.02., 24.02., 10.03., 24.03. (Donnerstag gerade Woche)

Für folgende Straßenzüge:
Am Brückelsee, Am Mittelfelder, Am Mühlgraben, Boschstraße, Halskestraße, Holzhauser Straße, Industriestraße, Karl-Rapp-Straße, Mühlweg, Murner-See-Straße, **Oskar-v.-Miller-Straße (Achtung: Letzter Termin am 30.12.; ab dann Donnerstag ungerade Woche, s.o.)**, Ottostraße, Rauberweiherhauser Straße, Seeweg, Sonnenrieder Straße, St.-Nepomuk-Weg, Von-Holnstein-Weg, Waldweg

Papiertonne

– 06.12., 03.01., 31.01., 28.02., 28.03. (Montag)

Für folgende Straßenzüge:
Ahornweg, Alberndorfer Straße, Am Berg, Am Hang, Am Holzberg, Am Kirchsteig, Am Richtfeld, Andreas-Schuster-Str., Anemonenstraße, Angerl, Barbarastraße, Bergmannstraße, Bergstraße, Birkenstraße, Blumenweg, Buchenweg, Dr.-Wolfhart-Scharf-Straße, Eichenstraße, Enzianstraße, Erlenstraße, Fabrikstraße, Finkenweg, Flurgasse, Friedhofstraße 2-7 und 9-18, Geranienweg, Gewerbepark, Gladiolenstraße, Glockenbrunnen, Glück-Auf-Straße, Grasweg, Hanggasse, Hauptstraße, Höhenstraße, Holunderstraße, Im Ziehbügel, Imstetten, Imstettener Straße, Irlacher Dorfstraße, Irlacher Straße, Irlacher Weg, Jungholzstraße, Kanalstraße, Karl-Rapp-Straße, Kirchenstraße, Knappenstraße, Kohlenstraße, Kronstettener Straße, Lavendelweg, Lilienstraße, Lindenstraße, Lohfeld, Mappenberg, Marktplatz, Meldauer Straße, Oskar-v.-Miller-Straße, Ottostraße, Richtfeld, Ringstraße, Rosenstraße, Sandgasse, Schulstraße, Schwandorfer Straße, Sonnenblumenweg, Sonnenstraße, Sophienhöhe, Sportplatzstraße, Tulpenstraße, Ulmenweg, Weiherstraße, Weingartl, Werk, Wiesenstraße

– 07.12., 04.01., 01.02., 01.03., 29.03. (Dienstag)

Für folgende Straßenzüge:
Am Brückelsee, Am Bürschling, Am Dornfeld, Am Dürrnschlag, Am Forsthaus, Am Fuchsschübel, Am Mittelfelder, Am Mühlgraben, Am Steigfeld, Am Talschlag, Am Waldfrieden, Am Wasserturm, Am Wiesengrund, Arberstraße, Badstraße, Bahnhofposten, Bahnhofstraße, Boschstraße, Brückelsdorfer Straße, Fichtenstraße, Föhrenstraße, Friedhofstraße 8, 8a und 19-39, Fronberger Straße, Frühlingstraße, Gartenstraße, Glockenbrunnenweg, Grafenrichter Straße, Halskestraße, Herbststraße, Holzhauser Straße, Industriestraße, Kiefernstraße, Lärchenstraße, Mühlweg, Murner-See-Straße, Osserstraße, Pfaffenberg, Rachelstraße, Rauberweiherhauser Straße, Rundenschlag, Seeweg, Siedlungstraße, Sommerstraße, Sonnenrieder Straße, St.-Nepomuk-Weg, Steinbruchstraße, Tannenstraße, Von-Holnstein-Weg, Waldstraße, Waldweg, Winterstraße

– 10.12., **08.01.**, 04.02., 04.03. (Freitag)

Für folgende Straßenzüge:
Am Rasthof, Anton-Bruckner-Straße, Bodenwöhrer Straße, Carl-Maria-von-Weber-Straße, Carl-Orff-Straße, Chr.-Willibald-Gluck-Straße, Franz-Liszt-Straße, Franz-Schubert-Straße, Georg-Friedrich-Händel-Straße, Gustav-Mahler-Straße, Johann-Sebastian-Bach-Straße, Johann-Strauß-Straße, Johannes-Brahms-Straße, Joseph-Haydn-Straße, Konrad-Max-Kunz-Straße, Ludwig-v.-Beethoven-Straße, Max-Reger-Straße, Paul-Hindemith-Straße, Richard-Wagner-Straße, Robert-Schumann-Straße, Robert-Stolz-Straße, Steinberger Straße, Wolfgang-Amadeus-Mozart-Straße

Wertstoffsäcke

– 24.12., 18.01., 15.02., 15.03. **(Achtung: ab 2022 Änderung des Abfuhrtags von Freitag auf Dienstag)**

Für folgende Straßenzüge:
Ahornweg, Alberndorfer Straße, Am Dürrnschlag, Am Forsthaus, Am Hang, Am Holzberg, Am Richtfeld, Am Waldfrieden, Am Wasserturm, Am Wiesengrund, Andreas-Schuster-Str., Anemonenstraße, Angerl, Arberstraße, Badstraße, Bahnhofposten, Bahnhofstraße, Barbarastraße, Bergmannstraße, Bergstraße, Birkenstraße, Blumenweg, Brückelsdorfer Straße, Buchenweg, Dr.-Wolfhart-Scharf-Straße, Eichenstraße, Enzianstraße, Erlenstraße, Fabrikstraße, Fichtenstraße, Flurgasse, Föhrenstraße, Friedhofstraße, Fronberger Straße, Frühlingstraße, Gartenstraße, Geranienweg, Gewerbepark, Gladiolenstraße, Glockenbrunnenweg, Glück-Auf-Straße, Grafenrichter Straße, Grasweg, Hanggasse, Hauptstraße, Herbststraße, Höhenstraße, Holunderstraße, Im Ziehbügel, Imstetten, Imstettener Straße, Irlacher Dorfstraße, Irlacher Straße, Irlacher Weg, Jungholzstraße, Kanalstraße, Kiefernstraße, Kirchenstraße, Knappenstraße, Kohlenstraße, Kronstettener Straße, Lärchenstraße, Lavendelweg, Lilienstraße, Lindenstraße, Lohfeld, Marktplatz, Osserstraße, Rachelstraße, Richtfeld, Ringstraße, Rosenstraße, Rundenschlag, Sandgasse, Schulstraße, Schwandorfer Straße, Siedlungstraße, Sommerstraße, Sonnenblumenweg, Sonnenstraße, Sophienhöhe, Sportplatzstraße, Steinbruchstraße, Tannenstraße, Tulpenstraße, Ulmenweg, Waldstraße, Weiherstraße, Weingartl, Werk, Wiesenstraße, Winterstraße

– 16.12., 13.01., 10.02., 10.03. (Donnerstag)

Für folgende Straßenzüge:
Mappenberg 4, 6

– 17.12., 14.01., 11.02., 11.03. (Freitag)

Für folgende Straßenzüge:
Am Berg, Am Brückelsee, Am Bürschling, Am Dornfeld, Am Fuchsschübel, Am Kirchsteig, Am Mittelfelder, Am Mühlgraben, Am Rasthof, Am Steigfeld, Am Talschlag, Anton-Bruckner-Straße, Bodenwöhrer Straße, Boschstraße, Carl-Maria-von-Weber-Straße, Carl-Orff-Straße, Chr.-Willibald-Gluck-Straße, Finkenweg, Franz-Liszt-Straße, Franz-Schubert-Straße, Georg-Friedrich-Händel-Straße, Glockenbrunnen, Gustav-Mahler-Straße, Halskestraße, Holzhauser Straße, Industriestraße, Johann-Sebastian-Bach-Straße, Johann-Strauß-Straße, Johannes-Brahms-Straße, Joseph-Haydn-Straße, Karl-Rapp-Straße, Konrad-Max-Kunz-Straße, Ludwig-v.-Beethoven-Straße, Mappenberg 2, 3, 5 und 7, Max-Reger-Straße, Meldauer Straße, Mühlweg, Murner-See-Straße, Oskar-v.-Miller-Straße, Ottostraße, Paul-Hindemith-Straße, Pfaffenberg, Rauberweiherhauser Straße, Richard-Wagner-Straße, Robert-Schumann-Straße, Robert-Stolz-Straße, Seeweg, Sonnenrieder Straße, St.-Nepomuk-Weg, Steinberger Straße, Von-Holnstein-Weg, Waldweg, Wolfgang-Amadeus-Mozart-Straße

Keinen Abfuhrtermin mehr verpassen: Digitaler Abfuhrplan und Erinnerungsmail

Über **www.Entsorgung-SAD.de** steht Ihnen der Gesamtjahresplan für die Gemeinde nicht nur als einfacher PDF-Plan zur Verfügung. Über den Download einer ICS-Datei importieren Sie sämtliche Termine ganz einfach in Ihren digitalen Kalender (z.B. auf dem Smartphone). Außerdem können Sie auf der Website eine Benachrichtigungsfunktion aktivieren: Durch Eingabe von Wohn- und Mailadresse erhalten Sie regelmäßig und rechtzeitig eine Erinnerungsmail mit dem anstehenden Abfuhrtermin.

Problemmüllsammlungen – Frühjahrs-Termine Umweltmobil:

– **Recyclinghof**
Fr, 13.05. (12:50 – 13:50); Do, 21.04. (13:15 – 14:15)
– **Alberndorf** (Dorfanger) Do, 21.04. (12:05 – 12:25)
– **Heselbach** (Bolzplatz) Do, 21.04. (10:00 – 10:40)
– **Rauberweiherhaus** (Altes Feuerwehr-Gerätehaus) Do, 21.04. (09:30 – 09:50)

(Herbsttermine im September und Oktober, genaue Termine folgen in späterer Ausgabe)

Recyclinghof
Bauhofstraße 1
92442 Wackersdorf

Öffnungszeiten:
Mittwoch 13:00 – 17:00 Uhr
Samstag 08:00 – 11:30 Uhr

Über die Feiertage:

Samstag 18.12.2021	geöffnet
Mittwoch 22.12.2021	geschlossen
Samstag 25.12.2021	geschlossen
Mittwoch 29.12.202	geöffnet
Samstag 01.01.2022	geschlossen
Mittwoch 05.01.2022	geschlossen
Samstag 08.01.2022	geöffnet

Wie entsteht ein [dahoám]-Heft?

Gerade hältst du ein [dahoám] in den Händen. Jedes Jahr gibt es vier neue [dahoám]-Hefte.
Vom ersten Text bis zur Verteilung des Hefts vergehen etwa 4 Wochen.

1

Michi arbeitet im Rathaus. Er plant das ganze Heft. Er schreibt fast alle Texte und macht fast alle Fotos. Dabei bekommt er auch Unterstützung von seinen Kolleginnen und Kollegen im Rathaus. Auch das Mehrgenerationenhaus, die Bücherei, Schulen und Kindergärten helfen mit – und viele andere. Wenn er alle Texte und Fotos fertig hat, schickt er sie an Nina.

Nina ist Grafikerin. Seite für Seite gestaltet sie das Heft mit einem Programm am Computer: Wo kommt der Text hin? Wo kommt das Foto hin? Welche Farbe passt am besten? Sie trifft viele Entscheidungen. Und dabei braucht Nina ein sehr gutes Auge. Wenn Nina fertig ist, wird das ganze Heft an Luisa geschickt.

2

3

Luisa ist Lektorin. Dazu muss man sehr gut in Deutsch sein. Sie liest alles sehr konzentriert durch. Auch die Bilder nimmt sie genau unter die Lupe. Oder steht ein Wort an der falschen Stelle? Luisa versucht alle Fehler im Heft zu finden. Am Ende bekommt der Bürgermeister das Heft. Auch er kontrolliert alle Texte noch einmal ganz genau.

Das fertige Heft muss jetzt gedruckt werden. Jedes [dahoám] wird 3.000 Mal gedruckt, damit es für jeden Haushalt ein Heft gibt. Das Heft wird in der **Druckerei „Frischmann"** gedruckt. Diese Druckerei ist in Amberg. Riesige Maschinen bedrucken die einzelnen Papierseiten. Die nächste Maschine tackert die Seiten zusammen. Die fertigen Hefte werden noch sauber verpackt und nach Wackersdorf zum Rathaus gebracht.

4

5

Die Hefte bleiben nur kurz im Rathaus. Als Nächstes werden sie ausgeliefert. Jeder Haushalt soll ein Heft bekommen. Darum kümmern sich **Alexandra, Rita und Waltraud**. Egal ob Sommer oder Winter, egal ob Regen oder Sonne: In jeden Briefkasten in der ganzen Gemeinde werfen sie ein Heft – auch das Heft, das du gerade in den Händen hältst.

Impressum

Das [dahoám]-Magazin ist das kostenlose Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Wackersdorf. Es erscheint vier Mal pro Jahr.

Herausgeber:
Gemeinde Wackersdorf
1. Bürgermeister Thomas Falter
Marktplatz 1
92442 Wackersdorf
Tel. 09431 / 74 36 - 0
Fax. 09431/ 74 36 - 436
E-Mail: info@wackersdorf.de
www.wackersdorf.de

Redaktion:
Michael Weiß
Gemeinde Wackersdorf [V.i.S.d.P.]
Das Copyright für den gesamten Inhalt liegt bei der Gemeinde Wackersdorf. Nachdruck – auch auszugsweise – nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung der Gemeinde Wackersdorf.
Fotos (soweit nicht extra vermerkt): Gemeinde Wackersdorf
Titelfoto: Mario Bernhardt

Konzeption, Layout:
proDesign
Nina Schmid
Liebigstraße 17
93055 Regensburg
www.prodesign-regensburg.de

Druck:
Frischmann Druck und Medien GmbH
Sulzbacher Straße 93
92224 Amberg
www.frischmann-net.de
33. Ausgabe; Auflage: 3.000 Stück

Die nächste Ausgabe des Wackersdorfer Mitteilungsblattes erscheint im März 2022.

Öffnungszeiten Rathaus:
Montag 08:00 – 12:00 Uhr und 13:30 – 16:00 Uhr
Dienstag 08:00 – 12:00 Uhr und 13:30 – 16:00 Uhr
Mittwoch 08:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag 08:00 – 12:00 Uhr und 13:30 – 18:00 Uhr
Freitag 07:30 – 12:00 Uhr

HINWEIS:
Seit dem 22.11., ist der Zutritt zum Rathaus nur noch nach vorheriger Terminvereinbarung möglich. Die Rathaustür ist geschlossen. Bitte vereinbaren Sie Termine vorab mit Ihrem jeweiligen Ansprechpartner oder über die Zentrale. Des Weiteren gilt im Haus eine FFP2-Masken-Pflicht.

Gemeinde Wackersdorf
Marktplatz 1
92442 Wackersdorf
Tel. 09431 / 74 36 - 0
Fax. 09431/ 74 36 - 436
E-Mail: info@wackersdorf.de
www.wackersdorf.de

04| 2021